

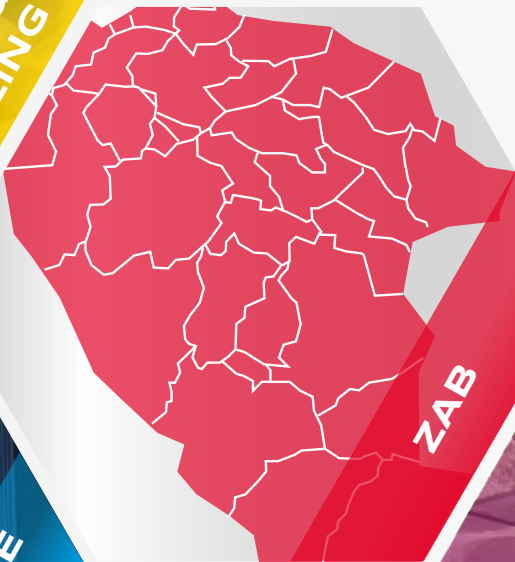


ZWECKVERBAND ABFALLVERWERTUNG BAZENHEID

GESCHÄFTSBERICHT 2022



LOGISTIK &
RECYCLING



ZAB



THERMISCHE
ANLAGEN



EASYDRIVES &
SORTIERWERK



DEPONIE

AGENDA

DATEN DER NÄCHSTEN DELEGIERTENVERSAMMLUNGEN:

Donnerstag, 4. Mai 2023

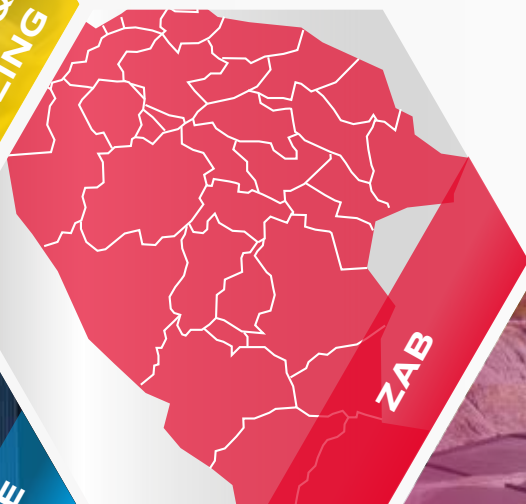
Donnerstag, 23. November 2023

Donnerstag, 2. Mai 2024

Donnerstag, 21. November 2024



Vorwort	3
Porträt	4
Geschäftsjahr 2022	8
Finanzbericht 2022	12
Bilanz und Erfolgsrechnung Klärschlamm-Region ZAB	30
Bilanz und Erfolgsrechnung Bioabfuhr-Region ZAB	32
Bericht der Kontrollstelle	35
Jahresbericht Geschäftsbereiche	36





DER ZWECKVERBAND ABFALLVERWERTUNG BAZENHEID

Nach zwei Corona-Jahren war das Jahr 2022 erneut ein schwieriges Jahr. Kaum hatten wir die Pandemiejahre einigermaßen überstanden, kamen im vergangenen Jahr neue Herausforderungen auf uns zu. Wir alle haben diese gespürt. Gerade der russische Angriff auf die Ukraine hat unser gesellschaftliches und wirtschaftliches Leben stark geprägt. Die Aufnahme von vielen ukrainischen Flüchtlingen forderte von unserer Gesellschaft ein grosses Mass an Solidarität. Die Auswirkungen haben wir jedoch alle auch persönlich gespürt: Verknappung der fossilen Energien, Rohstoffmangel und damit einhergehend auch die Verteuerung von Lebensmitteln und Lebenshaltungskosten.

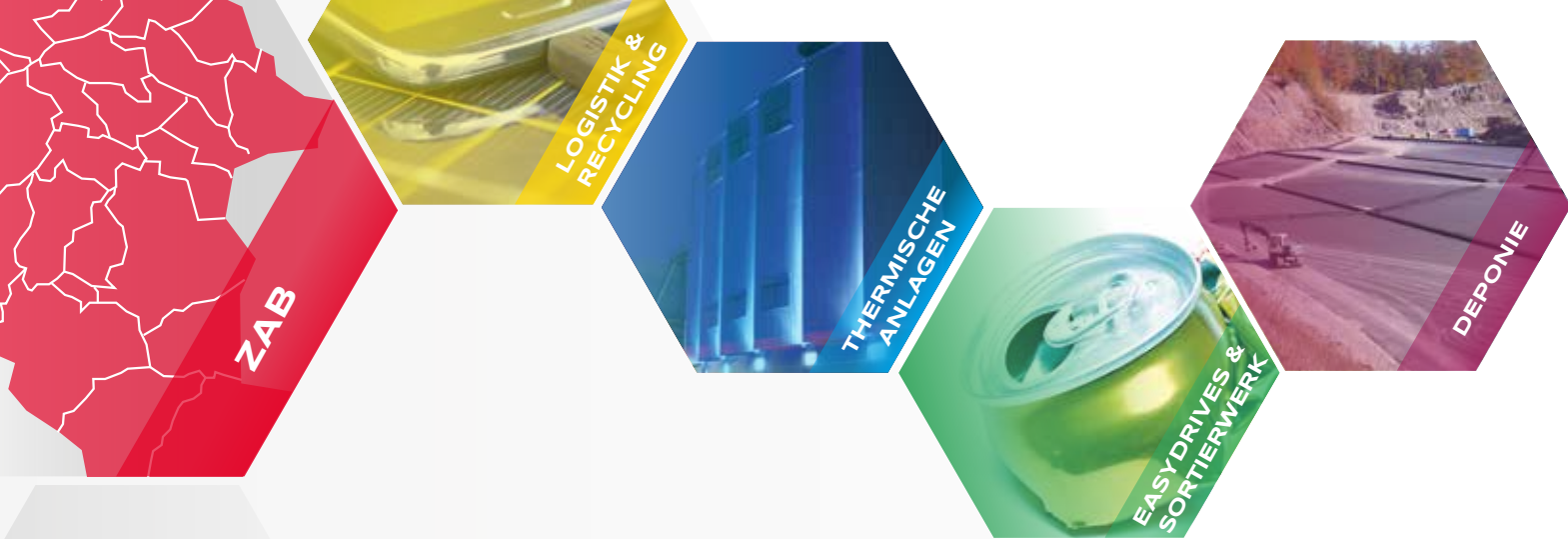
Wo Schatten ist, da ist immer auch Licht. So darf der ZAB einen sehr guten Geschäftsabschluss präsentieren, nicht zuletzt dank höheren Erträgen im Bereich der Energiebewirtschaftung.

Gleichzeitig war unser Unternehmen das dritte Jahr in Folge auch stark mit dem Bauprojekt «Optimierung Energiepark Bazenheim» gefordert. Im vergangenen Sommer konnte der verfahrenstechnische Teil des Projekts weitgehend abgeschlossen werden und alle drei Linien sind wieder in Betrieb. Nach verschiedenen Rückbauarbeiten im Herbst stehen nun noch bauliche Rest- und Umgebungsarbeiten an. Der ZAB befindet sich somit zeitlich, betrieblich wie auch finanziell mit den Bauarbeiten rundum auf Kurs. Mit dem Projekt „Optimierung Energiepark Bazenheim“ konnte sich der ZAB fit für ein regional umfassendes Wärmenetz machen – inklusive der Schaffung notwendiger Redundanzen für die Versorgungsgarantie bestehender oder neuer Wärmenetze. Nach dem Umbau des Energieparks Bazenheim stehen nun jährlich insgesamt bis 450'000 MWh Wärme zur Nutzung verfügbar. Eine sichere, regionale, ökologische und wirtschaftliche Energieversorgung ohne Abhängigkeiten von fossilen Energien.

Im Geschäftsjahr 2023 wird es nun darum gehen, die Planungsgrundlagen für weitere anstehende Projekte zu erarbeiten oder bereits geplante Projekte umzusetzen. Dazu gehört vor allem die Deponieetappe 3 im Burgauerfeld in Flawil. Zudem werden auch die Beurteilungsgrundlagen für die Ersatzbeschaffung und die Erneuerung der mittlerweile rund zwölfjährigen Flotte der Kehrichtsamelfahrzeuge erarbeitet und im Bereich der Energieproduktion steht die Ersatzbeschaffung der 20bar-Turbine im Fokus.

Ich danke allen Beteiligten ganz herzlich, die zum guten Geschäftsjahr 2022 beigetragen haben. Ich danke den Kunden, den Delegierten, den Mitgliedern des Verwaltungsrats, der Kontroll- und Revisionsstelle, den Geschäfts- und Bereichsleitungen sowie den kommunalen und kantonalen Behörden und Amtsstellen. Ganz herzlich und ganz besonders danke ich jedoch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die tagtäglich mit Engagement, Einsatz und wertvollem Know-how ihre Arbeit zugunsten unseres Verbandes leisten.

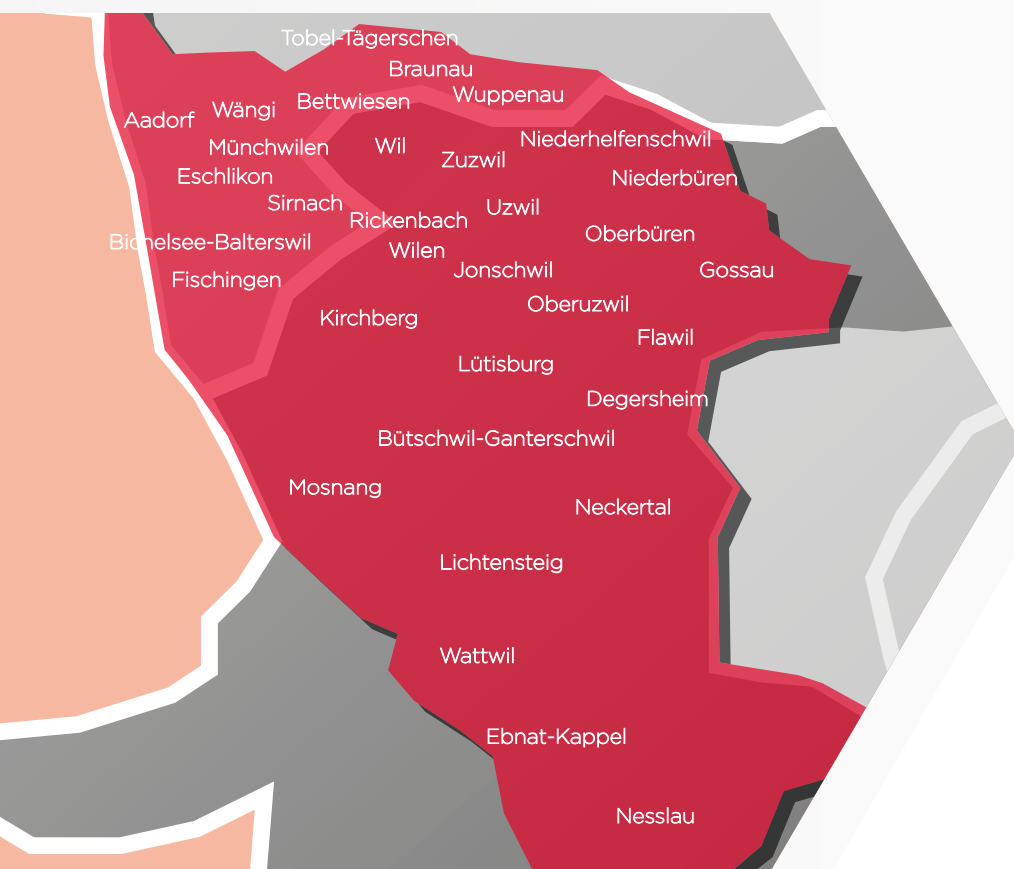
Kurt Baumann
Präsident des Verwaltungsrats



ZWECKVERBAND ABFALLVERWERTUNG BAZENHEID

Der im Jahr 1966 gegründete öffentlich-rechtliche Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) entwickelte sich im Laufe der vergangenen Jahrzehnte zu einem modernen Unternehmen der Entsorgungs- und Recyclingbranche. Der ZAB erbringt seine Dienstleistungen für 33 Gemeinden der st.gallischen Regionen Gossau-Fürstenland, Wil und Toggenburg sowie des Südthurgaus wie auch für überregionale Partnerorganisationen. Per 1. Januar 2023 sind die bisherigen drei Gemeinden Neckertal, Hemberg und Oberhelfenschwil zur neuen Gemeinde Neckertal fusioniert. Zum Einzugsgebiet gehören rund 190'000 Einwohnerinnen und Einwohner sowie rund 4'000 Gewerbe- und Industriebetriebe.

Die primäre Aufgabe des ZAB besteht darin, Haushalts-, Industrie- und Gewerbeabfälle sowie Schlämme aus kommunalen und industriellen Kläranlagen in der Verbandsregion zu sammeln und sie stofflich oder energetisch zu verwerten. Metalle, Altpapier, Altkarton, Glas, Kunststoff aus Haushalten und weitere Wertstoffe führt der ZAB in den Stoffkreislauf zurück. Nicht stofflich verwertete, brennbare Abfälle nutzt der ZAB thermisch - zur Produktion von Energie in Form von Wärme und Strom.



Der ZAB betreibt zur Erfüllung dieser Aufgaben verschiedene Anlagen: Die thermischen Anlagen in Bazenheid mit einer Kehricht- und einer Schlammverbrennungsanlage, ein Shredder- und Sortierwerk, dezentrale easydrive's in Degersheim und Gossau, die Deponie Burgauerfeld in Flawil sowie eine Fahrzeugflotte für die Sammellogistik. Verschiedene Aufgaben und Dienstleistungen erfüllt der ZAB in enger Zusammenarbeit mit öffentlich-rechtlichen oder privaten Partnern.

Seit Jahren fokussiert sich der Verband auf die energetische Verwertung der Abfälle sowie auf die Rückgewinnung von Rohstoffen. Beispiele dafür sind die Energieproduktion in Form von Wärme und Strom, die Rückgewinnung wertvoller Metalle aus den Rückständen der thermischen Anlagen sowie mineralischer Rohstoffe.

Das Unternehmen beschäftigt rund 85 Mitarbeitende. Dies in den Bereichen Produktion, Unterhalt, Logistik, Recycling sowie Administration und Beratung.

Der ZAB betreibt ein Qualität- und Umweltmanagementsystem nach den ISO-Normen 9001 und 14001.

UNSERE WERTE UND LEITIDEEN

Der ZAB gründet seine Unternehmensphilosophie auf dem Prinzip der Nachhaltigkeit. Nachhaltigkeit versteht der Verband als übergeordnete Leitidee, die einen verantwortungsvollen Umgang mit allen Ressourcen fordert – ökonomisch, sozial und ökologisch.

Das Prinzip der Nachhaltigkeit fordert auch den verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen und Rohstoffen beziehungsweise ihrer möglichst vollständigen Rückführung in Kreisläufe.

Nachhaltigkeit hängt gleichzeitig mit sozialen und wirtschaftlichen Entwicklungen zusammen. Aus diesem Grund haben die Bereiche Ökonomie und Soziales beim ZAB einen hohen Stellenwert. Arbeitskraft, Wissen, Erfahrung, Motivation, Zufriedenheit und Gesundheit der Mitarbeitenden gehören so zum wichtigen Kapital des Unternehmens.

UNSER ÖKOLOGISCHES VERHALTEN

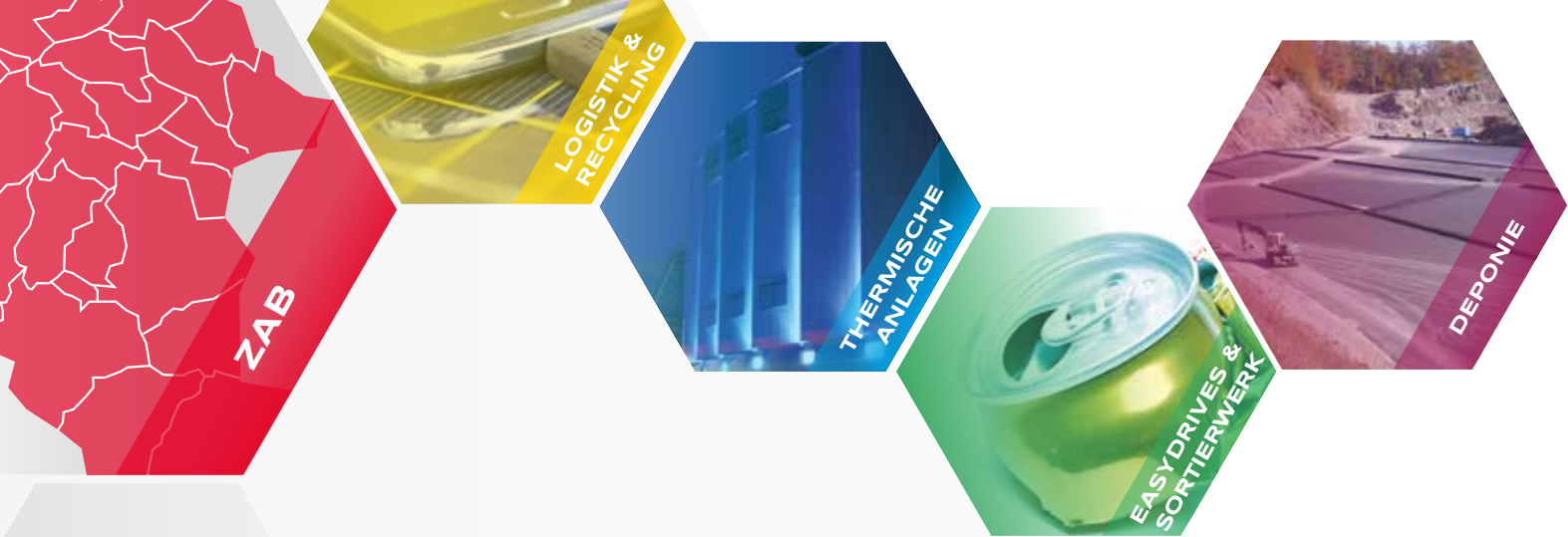
Als Dienstleistungsunternehmen im Umweltschutzbereich sorgen wir in unserem Einzugsgebiet durch gezielte Informationspolitik für die Förderung des Umweltbewusstseins und die Verminderung der Abfälle. Im Recycling- und Energieunterricht an den Schulen, welcher durch den ZAB finanziert wird, können die Schülerinnen und Schüler stufengerecht den korrekten Umgang mit Abfällen erlernen. Abfälle verwerten wir mit einer sicheren, umweltverträglichen Technologie und festigen durch einen offenen Dialog das Vertrauen in der Bevölkerung. Eine konsequente Qualitätssicherung hilft auf allen Stufen Vorgaben einzuhalten.

UNSER SOZIALES VERHALTEN

Wir begegnen unseren Mitarbeitenden durch ein kooperatives Führungsverhalten mit Respekt, Toleranz und sozialem Verantwortungsbewusstsein und gestalten eine motivierende Atmosphäre. Mit einer offenen Information und einer gezielten Weiterbildung fördern wir die Identifikation sowie das ganzheitliche Verständnis für unser Unternehmen. Arbeitssicherheit, gute Teamarbeit, Kommunikation sowie Motivation der Mitarbeitenden durch Eigenverantwortung sind grundlegende Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Unternehmensleistung.

UNSER ÖKONOMISCHES VERHALTEN

Wir sorgen mit einer guten Kostenstruktur sowie im Rahmen kontinuierlicher Verbesserungsprozesse für einen gesunden Finanzhaushalt. Produkte und Dienstleistungen des ZAB sollen sich durch ein gutes Preis-/Nutzen-Verhältnis abheben. Im Zentrum stehen ökonomische Mehrwerte für alle: Für die Kunden, für die Gemeinden als Eigentümer wie auch für das Unternehmen selbst.



ORGANISATION



VERWALTUNGSRAT

Kurt Baumann, Präsident, Sirnach	seit 2011
René Lenherr, Vizepräsident, Rickenbach	seit 2013
Rudenz Egli, Bütschwil	seit 2001
Roman Habrik, Kirchberg	seit 2017
Kilian Looser, Nesslau	seit 2017
Stefan Mühlemann, Aadorf	seit 2017
Roland Hardegger, Zuzwil	seit 2018

KONTROLLSTELLE

Reto Schenk, Präsident, Sirnach	seit 2013
René Bosshart, Vizepräsident, Oberwangen	seit 2009
Ralf Baumann, Ebnet-Kappel	seit 2013
Claudia Martin, Gossau	seit 2018
Hans Mäder, Wil	seit 2022

REVISIONSSTELLE

OBT AG, St.Gallen	seit 2004
-------------------	-----------

GESCHÄFTS- UND BEREICHSLEITUNGEN

Claudio Bianculi, Vorsitzender der Geschäftsleitung, Leiter Geschäftsbereich Deponien
 Reto Almer, Mitglied der Geschäftsleitung, Leiter Geschäftsbereich Finanzen/Administration/Personal
 Urs Corradini, Leiter Geschäftsbereiche Sortierwerk Bazenheid / Logistik und Recycling / Marketing und Kommunikation
 Altay Koc, Leiter Geschäftsbereich Thermische Anlagen

MITARBEITENDE

Per 1. Januar 2023 beschäftigte der ZAB rund 85 Mitarbeitende in Voll- und Teilzeitpensen, davon zwei Lernende „Fachmann Betriebsunterhalt EFZ“ sowie drei Lernende „Recyclist / Recyclistin EFZ“.

THERMISCHE ANLAGEN BAZENHEID

Adrian Winteler, Alexander Rieder, Alfons Hasler, Benedikt Pfiffner, Bruno Scheiwiller, Claudio Bonvecchio, Daniel Fischli, Erhard Bachmann, Erion Rudhani, Ernst Rechsteiner, Franz Hobi, Gabriel Görgün, Georg Reich, Guido Jannetta, Hans Balzli, Ivo Schönenberger, Josip Peric, Jürg Egli, Mario Mayer, Michael Höftberger, Norbert Senn, Oleksandr Sierikov, Peter Michel, Remo Christen, Reto Burri, Roland Brack, Roland Halter, Sandra Widmer, Sascha Kolb, Stefan Germann, Walter Keller, Werner Scherrer

LOGISTIK UND RECYCLING

Ali Iddi Mwachili, Andrea Schönenberger, Ariel Hampton, Arnold Sennhauser, Claudia Rothacher, Daniel Hangartner-Savini, Dénes Horváth, Fabio Puchner, Fadilj Ibishi, Felix Rupli, Frank Rentsch, Gabriela Zenger, Goran Topic, Hans Ulrich von Bergen, Hansruedi Alder, Jamel Zarai, Jaouad Mounaam el Filali, Kurt Kaufmann, Marc Hofer, Marcel Birrer, Marcel Imhof, Marco Sennhauser, Mario Christen, Martin Loser, Mehdi Chabbat, Mendu Fejzulai, Peter Ulmann, Reinhard Kolb, Renato Pala, Robert Neumaier, Roger Scherrer, Rolf Bachmann, Sabri Rustemi, Silvio Mäder, Ulrich Doerfel, Urs Bosshart

SORTIERWERK BAZENHEID UND EASYDRIVES

Albert Dörig, Anit Daci, Michael Fust, Ramon Huser, Roger Hasler, Urs Schönenberger, Vico Nafe, Vincenzo Rosciano, Xenja Hasler, Yanik Steiner, Yowhans Hailemariam

DEPONIE

Mathias Seifert, Patrik Burtscher, Priska Brunner

FINANZEN, MARKETING, ADMINISTRATION

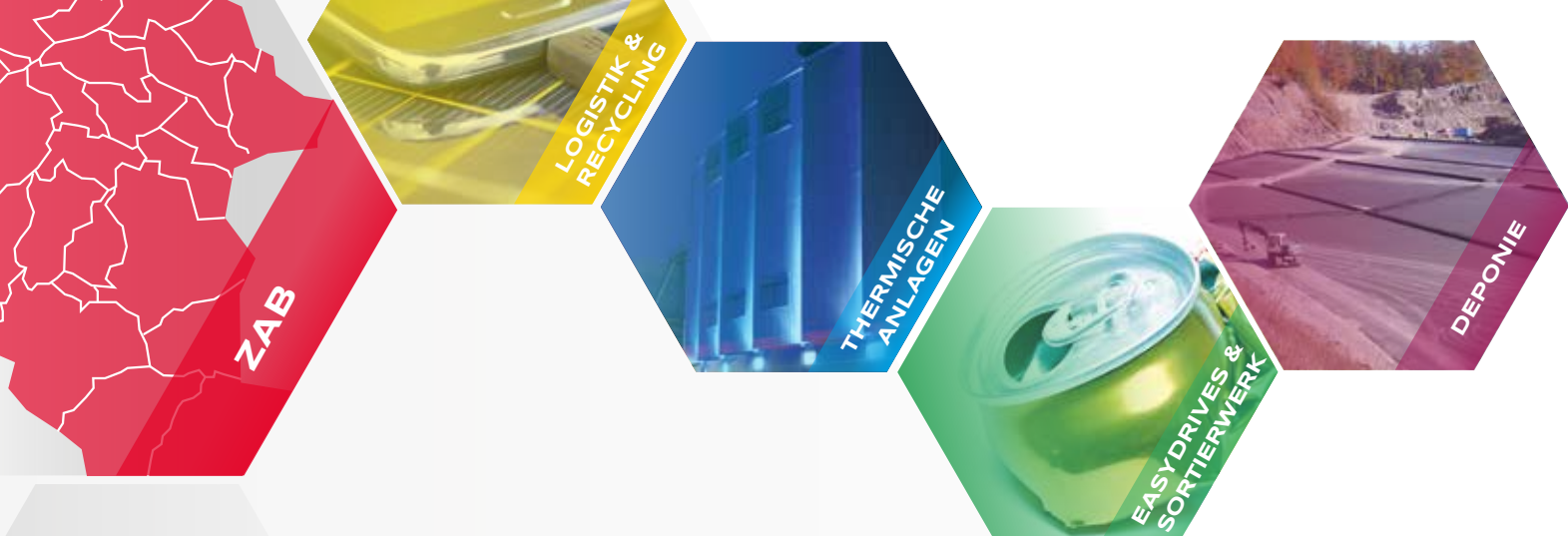
Edith Schmid (Administration), Maria Weber (Buchhaltung), Michèle Beerli (Marketing, Kommunikation, Administration)

JUBILÄEN

35 Jahre	Werner Scherrer, Gruppenleiter mechanischer Unterhalt Thermische Anlagen
35 Jahre	Norbert Senn, Mitarbeiter mechanischer Unterhalt Thermische Anlagen
30 Jahre	Walter Näf, Mitarbeiter mechanischer Unterhalt Thermische Anlagen
30 Jahre	Bruno Scheiwiller, Mitarbeiter Schichtbetrieb Thermische Anlagen
20 Jahre	Patrik Burtscher, Deponiewart Flawil
10 Jahre	Rothacher Claudia, Chaffeurin Logistik und Recycling

DANK

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung danken allen Mitarbeitenden für das grosse Engagement und die sehr gute Arbeit im Geschäftsjahr 2022. Ein grosser Dank geht aber auch an die Gemeinden und die kantonalen Behörden, deren Vertreterinnen und Vertreter zu einer positiven Unternehmensentwicklung beigetragen haben sowie an unsere Kunden und Partner, welche den unternehmerischen Erfolg erst ermöglichen.



ÜBERBLICK UND ENTWICKLUNG

THERMISCHE ANLAGEN - ENERGETISCHE UND ÖKOLOGISCHE VERBESSERUNGEN

Das Jahr 2022 stand nochmals ganz im Zeichen des Bauprojekts «Optimierung Energiepark Bazenheid». Im Zentrum des über zweijährigen und anspruchsvollen Bauprojekts standen der Ersatz der Feuerung und des Kessels der 36-jährigen Ofenlinie 3, der Ersatz der Entstaubungsanlagen sowie der Ersatz der nasschemischen Reinigung aller Linien mit einer Trockenreinigungsstufe. Im vergangenen Sommer konnte der verfahrenstechnische Teil des Projekts weitgehend abgeschlossen werden und alle drei Linien sind wieder in Betrieb. Nach verschiedenen Rückbauarbeiten im Herbst stehen nun noch bauliche Restarbeiten an (Bühnen im Kessel- und Filtergebäude, Umgebungsarbeiten, weitere bauliche Anpassungen, etc.).

Bereits heute zeigt es sich, dass künftig die Energiebewirtschaftung viel flexibler und optimiert gestaltet werden kann. Auch konnten im Bereich der Umweltbelastungswerte bereits nach der Betriebsaufnahme der Verbrennungslinie 3 Verbesserungen vermerkt werden.



LEUCHTTURM AM TOR ZUM TOGGENBURG

Die Thermischen Anlagen des ZAB in Bazenheid entwickelten sich in den vergangenen Jahren zum eigentlichen Energiepark mit erneuerbarer Energie aus unterschiedlichen Quellen: Energie aus den Siedlungs-, Gewerbe- und Industrieabfällen, Energie aus Biomasse wie Klärschlamm, Altholz und Solarenergie aus den Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Thermischen Anlagen und des Sortierwerks.

Die heutigen fossilen Energiequellen gehen unweigerlich zur Neige oder sind aus ökologischen Gründen fragwürdig. Langfristig betrachtet sind deshalb erneuerbare Energien der einzig gangbare Weg in eine nachhaltige energiepolitische Zukunft. Der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) versorgt seit dem Jahr 1976 benachbarte Industriebetriebe mit Prozesswärme, produziert seit 1984 zusätzlich auch Strom und in den vergangenen Jahren konnte in der Gemeinde Kirchberg ein Fernwärmenetz aufgebaut werden, welches mit Komfortwärme durch den ZAB versorgt wird. Noch vor wenigen Jahren stand beim ZAB die möglichst umweltgerechte Behandlung von Abfällen im Zentrum der Unternehmensstrategie. Heute steht die erneuerbare und regionale Energieproduktion im Fokus.

Mit der Produktion von Wärme und Strom leistet der ZAB einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Energiepolitik. Der ZAB ist zum grössten Produzenten von erneuerbarer Energie in der Region Fürstenland, Toggenburg und Hinterthurgau geworden. Er kann neben der Wärmeproduktion auch den Strombedarf von rund 20'000 Haushalten sicherstellen. Am Tor zum „Energietal Toggenburg“ gelegen nimmt der ZAB eine energiepolitische Leuchtturmfunktion wahr.

Die Abfälle, die in einem Kehrlichtheizkraftwerk thermisch verwertet werden, bestehen zudem zu 50 Prozent aus Biomasse. Aus diesem Grund gilt die daraus gewonnene Energie als erneuerbar und somit auch CO₂-neutral. Durch die Verwertung der im Abfall enthaltenen Energie wird die Nutzung der fossilen Primärenergieträger wie Kohle, Öl oder Gas reduziert.

UMFASSENDES WÄRMENETZ NIMMT FORMEN AN

Mit dem Bauprojekt „Optimierung Energiepark Bazenheid“ konnte sich der ZAB fit für ein regional umfassendes Wärmenetz machen – inklusive der Schaffung notwendiger Redundanzen für die Versorgungsgarantie bestehender oder neuer Wärmenetze. Nach dem Umbau des Energieparks Bazenheid stehen nun jährlich insgesamt bis 450'000 MWh Wärme zur Nutzung verfügbar. Eine sichere, regionale, ökologische und wirtschaftliche Energieversorgung ohne Abhängigkeiten von fossilen Energien.

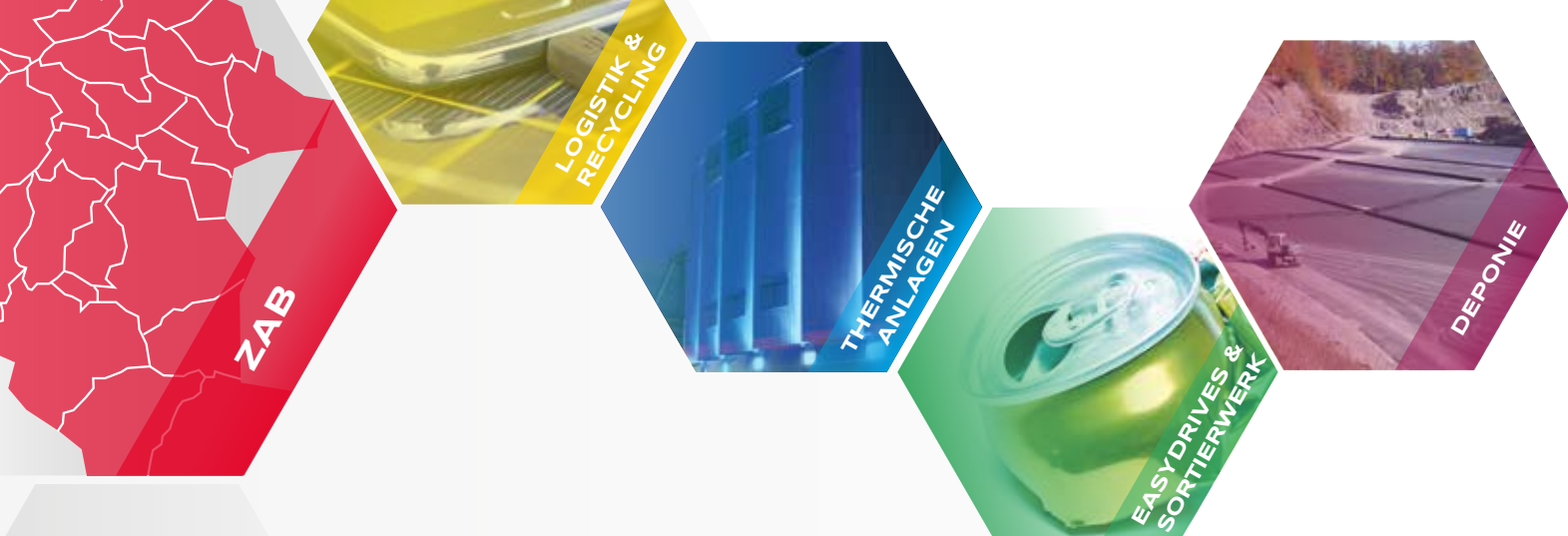
Nachdem sowohl die Wärmenetze Bazenheid und Kirchberg zu einem grossen Teil abgeschlossen sind, laufen Gespräche für neue Abnehmer unserer Wärme. Einerseits soll Wärme auch in das benachbarte Jonschwil geliefert werden über das rwt-Netz und auch das Fernwärmenetz Wil nimmt allmählich konkrete Formen an.

TATORT NATUR - KAMPF GEGEN LITTERING

Aludosen, Verpackungen oder leere Flaschen sind an Strassenrändern, Haltestellen und auf Wiesen nicht nur hässlich anzusehen, sie schädigen auch die Natur und stellen eine grosse Gefahr für Tiere dar. Zusammen mit dem St. Galler Bauernverband und «energietaal toggenburg» hat der ZAB deshalb das Bildungsangebot «Tatort Natur» entwickelt. Es zeigt Schüler*innen der Oberstufe auf, welche Auswirkungen das Littering auf die Umwelt und die Landwirtschaft nach sich zieht. Der theoretischen Wissensvermittlung im Schulzimmer folgt die Feldarbeit. Die Schüler*innen sammeln im Freien Abfall und machen diesen mit Fähnchen und Plakaten sichtbar. Diese unübersehbaren «Mahnmale» blieben 14 Tage im Freien präsent und sollten auch die Öffentlichkeit sensibilisieren.

Das Unterrichtsmodul «Tatort Natur» ergänzt die beiden Unterrichtsangebote «Abfallwerkstatt» und «Energienlabor», welche auf der Unter- und Mittelstufe angeboten werden. Diese beiden Module für die Primarschulen werden in den Mitgliedsgemeinden des ZAB durch den ZAB finanziert. Nach dem Leitsatz „vermeiden, verringern, verwerten“ steht die Vermittlung von Erlebnissen und Wissen rund um die bewusste und umweltschonende Nutzung von Ressourcen sowie um die Bereiche Recycling und erneuerbare Energien im Vordergrund.





UNSERE PRODUKTE SIND EASY

Nach den regionalen Wertstoffannahmestellen easydrives in Bazenheid, Gossau und Degersheim sind in den vergangenen drei Jahren weitere «easy-Produkte» geschaffen worden. Gerade unser Abholservice «easyhome» erfreut sich zunehmender Beliebtheit und die Kunden und Kundinnen machen rege Gebrauch davon. Auch unser Recycling-Abo «easybag» in den beiden Städten Wil und Gossau funktioniert gut. Die Zusammenarbeit mit unseren Abholpartnern «Heimstätten Wil» und der «Maitlisek Gossau» funktioniert ausgezeichnet. Dieses Angebot entspricht vor allem einem grossen Bedürfnis älterer oder nicht mehr so mobiler Personen.

Der easybag macht nicht nur Recycling einfach, sondern setzt mit der Abo-Lösung auf eine möglichst umweltfreundliche Abholung. Deshalb werden die Säcke mit dem E-Cargobike und Veloanhängern abgeholt. Dienstleisterin ist die Stiftung Heimstätten Wil, die dieses Angebot in Ergänzung zum Wiler Velo-Lieferdienst «via Velo» umsetzt.



KUNSTSTOFFSAMMLUNG HAT SICH ETABLIERT

Im Jahr 2022 wurden im KUH-Bag-Gebiet (A-Region, Verband KVA Thurgau und ZAB) in 130 Gemeinden rund 1'280 Tonnen Kunststoffe aus Haushalten gesammelt – dies entspricht einem Mengenwachstum von rund 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Nach dem einheitlichen Standard der Kunststoff-Charta Schweiz ist das KUH-Bag-Sammelsystem auch zertifiziert. Damit werden die Vorgaben für Umwelt und Transparenz gemäss dem vom Verein «Schweizer Plastic Recycler» entwickelten Branchenstandard erfüllt.

Der ZAB ist auch im Lenkungsausschuss von Swiss Recycling vertreten, wo im Rahmen des Projekts „Sammlung 2025“ Organisationen entlang der ganzen Wertschöpfungskette an einer Kreislaufwirtschaft für Kunststoffverpackungen und Getränkekartons arbeiten. Im Zentrum steht der Aufbau eines nationalen Sammel- und Recyclingsystems von Kunststoffverpackungen und Getränkekartons. Grundlage für das System sind ambitionierte Ziele in den drei Säulen der Nachhaltigkeit (Ökologie, Ökonomie und Soziales). Um eine praxisorientierte und breit akzeptierte Lösung zu entwickeln, ist die Einbindung von Akteuren der gesamten Wertschöpfungskette essenziell. Im Verlauf 2023 sollen die Voraussetzungen für das schweizweit koordinierte System geklärt und ein Aufbau danach ermöglicht werden.

NEUE PROJEKTE STEHEN AN

Ab dem kommenden Geschäftsjahr 2023 wird es jedoch vor allem darum gehen, die Planungsgrundlagen für weitere anstehende Projekte zu erarbeiten oder bereits geplante Projekte umzusetzen. Einerseits soll die Ausführung der Deponieetappe 3 im Burgauerfeld in Flawil in Angriff genommen werden. Mit der Etappe 3 wird bis zum Jahr 2025 neues Deponievolumen bereitgestellt werden. Dieses Volumen sollte ausreichen, um in den nächsten 10 bis 15 Jahren die aus der Verbrennung anfallenden Rückstände zu lagern.

Im Jahr 2023 soll auch der Grundsatzentscheid der Realisierung des weit fortgeschrittenen Projekts Phosphorrückgewinnung aus der Klärschlammasche gefällt werden. Parallel zum Projekt Phosphorrückgewinnung werden bei den Thermischen Anlagen die Entscheidungsgrundlagen für den Ersatz der 20bar-Trubine mit einer zweiten 40bar-Turbine erarbeitet.

Zudem werden auch die Beurteilungsgrundlagen für die Ersatzbeschaffung und die Erneuerung der mittlerweile rund zwölfjährigen Flotte der Kehrachtsammelfahrzeuge erarbeitet. Hier steht im nächsten Jahrzehnt vor allem die CO₂-Reduktion durch alternative Antriebstechnologien wie beispielsweise Strom oder Wasserstoff im Zentrum.

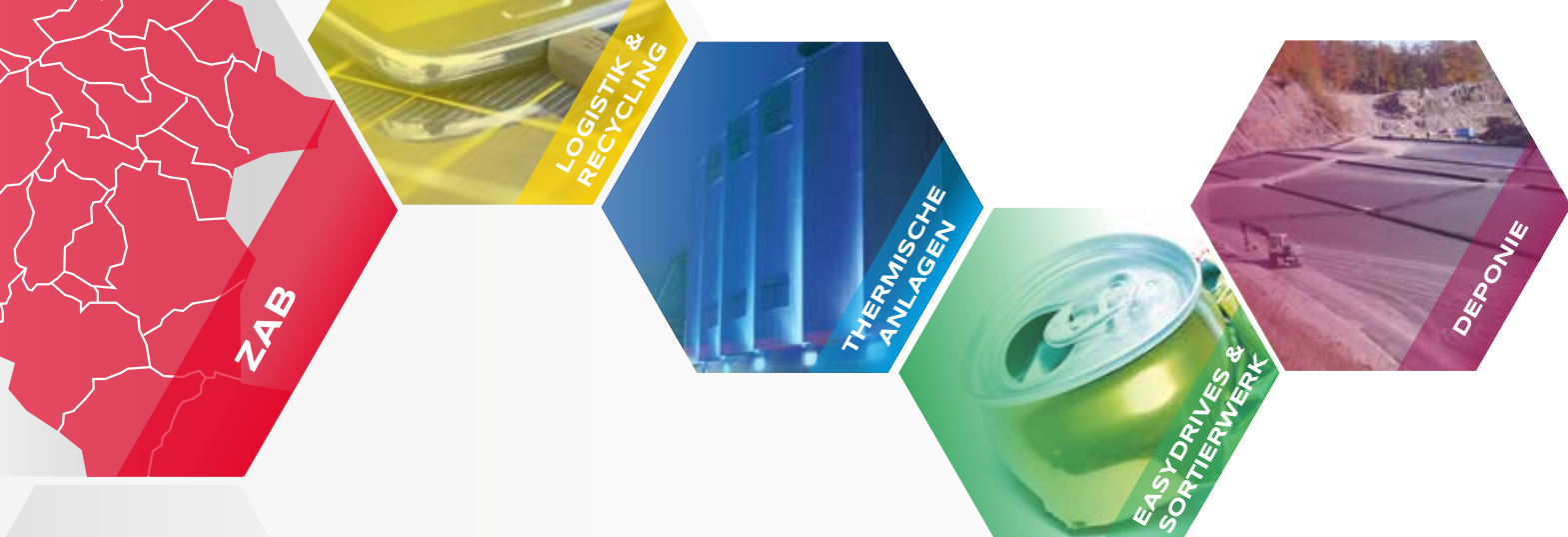
1'100 UNTERFLURBEHÄLTER IN BETRIEB

Im Jahr 2022 konnte die Einführung von Unterflurbehältern in den Gemeinden weiter vorangetrieben werden. Mittlerweile stehen über 1'100 Unterflurbehälter in den Verbandsgemeinden im Einsatz. Im Endausbau dürften rund 1'400 UFB in Betrieb sein. Die bisherige Umsetzung ist dabei durchwegs positiv verlaufen, die Bürgerinnen und Bürger haben sich an das neue Sammelsystem gewöhnt und sind von den Vorzügen überzeugt.

Im November 2016 stimmten die Delegierten des Zweckverbands einem Rahmenkredit von 16 Millionen Franken für die Umsetzung der UFB-Konzepte in den Mitgliedsgemeinden zu. Mit den installierten über 1'100 UFB hat der ZAB in den letzten Jahren bereits rund 11 Millionen Franken in die UFB investiert, pro UFB entspricht dies einem Betrag von rund 10'000 Franken. Mit diesem Beitrag werden nebst dem UFB-Behälter insbesondere die Aufwendungen der Gemeinden im Bereich der Tiefbau- und Erdarbeiten sowie für Dienstbarkeiten und Verwaltungskosten abgegolten.

Die Bürgerinnen und Bürger schätzen diese 24h-Entsorgungsmöglichkeit an 365 Tagen im Jahr. Der Kehrachtsack kann dann entsorgt werden, wenn er voll ist und nicht dann, wenn die Abfuhr stattfindet. Darüber hinaus können Säcke - beispielsweise auch vor den Ferien - jederzeit und völlig unproblematisch entsorgt werden. Tourenaussfälle an Feiertagen verlieren an Bedeutung. Mit Unterflursystemen finden auch keine Tierverbisse mehr statt, was bei den bereit gestellten Kehrachtsäcken sehr oft zu unschönen und auch unangenehmen Bildern in den Quartieren und Dörfern geführt hat.





ERFOLGSRECHNUNG ZAB

Der ZAB schliesst mit einem operativen Ertragsüberschuss von CHF 9'838'090 ab. Dies ist eine Besserstellung gegenüber dem Budget in der Höhe von rund 6.7 Millionen Franken. Hauptgründe für die positive Budgetabweichung sind die deutlich angestiegenen Preise auf dem Strommarkt, die tieferen umgeleiteten und extern thermisch verarbeiteten Mengen (10'973, Budget: 20'000 Tonnen) und dadurch bedingt die höheren Verarbeitungsmengen in den Thermischen Anlagen Bazenheid (149'461 Tonnen, Budget: 135'000).

Der Verwaltungsrat des ZAB beantragt, den Ertragsüberschuss 2022 wie folgt zu verwenden:

CHF 948'140	Einmalige ausserordentliche Überschussprämie an die Gemeinden (CHF 5.- / Einwohner*in)
CHF 8'889'950	Einlage in das Bilanzkonto 2960 «Vorfinanzierungen».
	aktuell Vorfinanzierungen für das Projekt «Optimierung Energiepark»

Der Verwaltungsrat hat im Jahr 2018 beschlossen, ab dem Geschäftsjahr 2021 die Rechnungslegung auf der Basis des Rechnungsmodells für St. Galler Gemeinden RMSG umzusetzen. Der Verwaltungsrat hat auch entschieden, den KMU-Kontenrahmen zu verwenden, weil dieser die Bedürfnisse einer transparenten finanziellen Führung aller ZAB-Tätigkeiten am besten abdeckt. Die Vorjahreszahlen der Rechnung 2021 zeigen die erstmalige Abrechnung nach den neuen Rechnungslegungs-Grundsätzen.

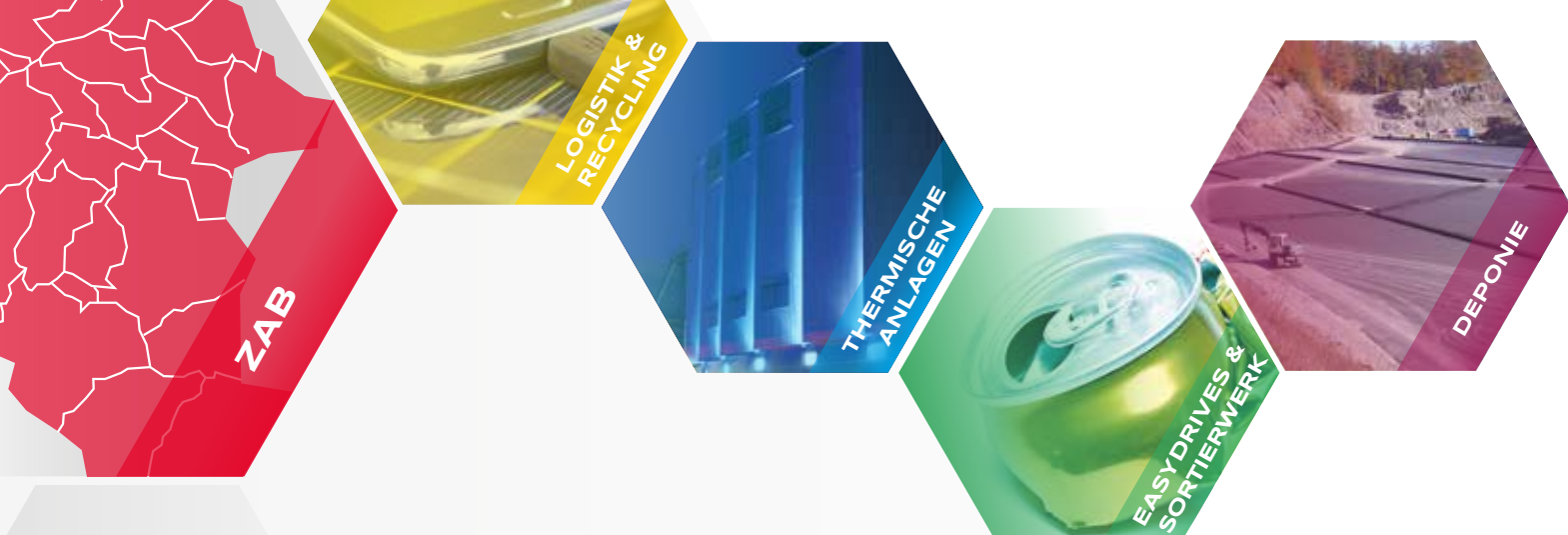
Details zur Erfolgsrechnung ZAB:

- 30 Mehrertrag dank höheren Energiepreisen.
- 32 Mehrertrag dank höheren Preisen für Wertstoffe.
- 42 Beiträge für Recycling und Sammelstellen an die Gemeinden in der Höhe von CHF 1.9 Millionen.
- 44 Transportaufwand zu hoch budgetiert (siehe Position 62).
- 45 Aufwand für Betriebsmittel und Chemikalien ab dem Geschäftsjahr 2022 in der Kontogruppe 45 (vorher unter der Kontogruppe 61). Höhere Preise für Betriebsmittel und Chemikalien.
- 50 Erhöhung des Personalaufwandes beinhaltet die beschlossene Lohnerhöhung und die zusätzliche Chauffeurstelle aufgrund von zusätzlichen Aufträgen.
- 61 Ungeplante Sanierungsarbeiten Sortierwerk und steigender Unterhalt der älteren Sammelfahrzeuge.
- 62 Höhere Dieselpreise. Betriebsstoffe in der Position 44 budgetiert.
- 65 Pilotbetrieb Projekt Trackingsystem im Jahr 2023 geplant.
- 68 Erstmalige Abschreibungen für «Optimierung Energiepark Bazenheid» und Shredder im Jahr 2023.
- 85 Rückzahlung zu hoch verrechneter Transportaufwand der Jahre 2019 und 2020 an die Gemeinden der «Bioabfuhr ZAB-Region».

Für weitere Detailanalysen wird auf die Kommentare der einzelnen Geschäftsbereichsabrechnungen ab Seite 36 verwiesen.

ERFOLGSRECHNUNG ZAB

Hinweis: Alle Beträge in CHF		Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022
3	Betrieblicher Ertrag aus Leistungen/ Lieferungen	41'335'346	41'363'000	47'665'944
30	Produktionsertrag	5'036'199	5'458'000	8'859'519
32	Handelsertrag Wertstoffe	5'194'348	3'800'000	6'014'341
34	Ertrag aus Dienstleistung / Verwertung	31'108'713	32'110'000	32'793'511
38	Erlösminderungen	-3'914	-5'000	-1'427
4	Aufwand für Material / Dienstleistungen	-14'466'799	-18'038'500	-16'912'497
42	Warenaufwand Handel Wertstoffe	-3'255'753	-2'958'000	-3'180'316
44	Aufwand für bezogene Dienstleistungen	-11'211'046	-13'866'500	-12'359'525
45	Aufwand für Betriebsmittel und Chemikalien	0	-1'214'000	-1'372'656
	Bruttoergebnis nach Aufwand für Material / Dienstleistungen (DB1)	26'868'547	23'324'500	30'753'447
5	Personalaufwand	-8'768'484	-9'031'400	-8'944'659
50	Lohnaufwand	-6'826'607	-6'767'500	-7'040'374
57	Sozialversicherungen	-1'236'178	-1'260'600	-1'236'975
58	Übriger Personalaufwand	-369'992	-470'300	-404'886
59	Aufwand Dritte	-335'707	-533'000	-262'424
	Bruttoergebnis nach Personalaufwand (DB2)	18'100'063	14'293'100	21'808'788
6	Sachaufwand	-8'192'374	-8'022'600	-8'581'912
60	Raumaufwand	-243'920	-274'600	-249'982
61	Instandstellung / -haltung	-4'706'509	-4'473'900	-4'920'423
62	Fahrzeug- und Transportaufwand	-686'611	-237'000	-1'000'926
63	Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-874'703	-971'000	-841'173
64	Energie- und Entsorgungsaufwand	-480'919	-436'800	-353'383
65	Verwaltungs- und Informatikaufwand	-447'122	-639'000	-431'626
66	Druck- und Werbeaufwand	-69'912	-118'300	-79'484
67	Sonstiger Betriebsaufwand	-682'678	-872'000	-704'915
	Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Finanzerfolg (EBITDA)	9'907'689	6'270'500	13'226'876
68	Abschreibungen	-3'092'000	-3'053'000	-3'022'380
	Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg (EBIT)	6'815'689	3'217'500	10'204'496
69	Finanzertrag / Finanzaufwand	-144'575	-83'000	-133'281
70	Betrieblicher Nebenerfolg	7'500	7'500	8'078
80	Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	146'500	0	0
85	Einmaliger Aufwand und Ertrag	0	0	-241'203
	Operatives Ergebnis (+ = Ertragsüberschuss)	6'825'114	3'142'000	9'838'090
	Einmalige ausserordentliche Überschussprämie an die Gemeinden	0		-948'140
	Einlage in Vorfinanzierung "Optimierung Energiepark Bazenhaid"	-6'825'114		-8'889'950
	Gesamtergebnis	0		0



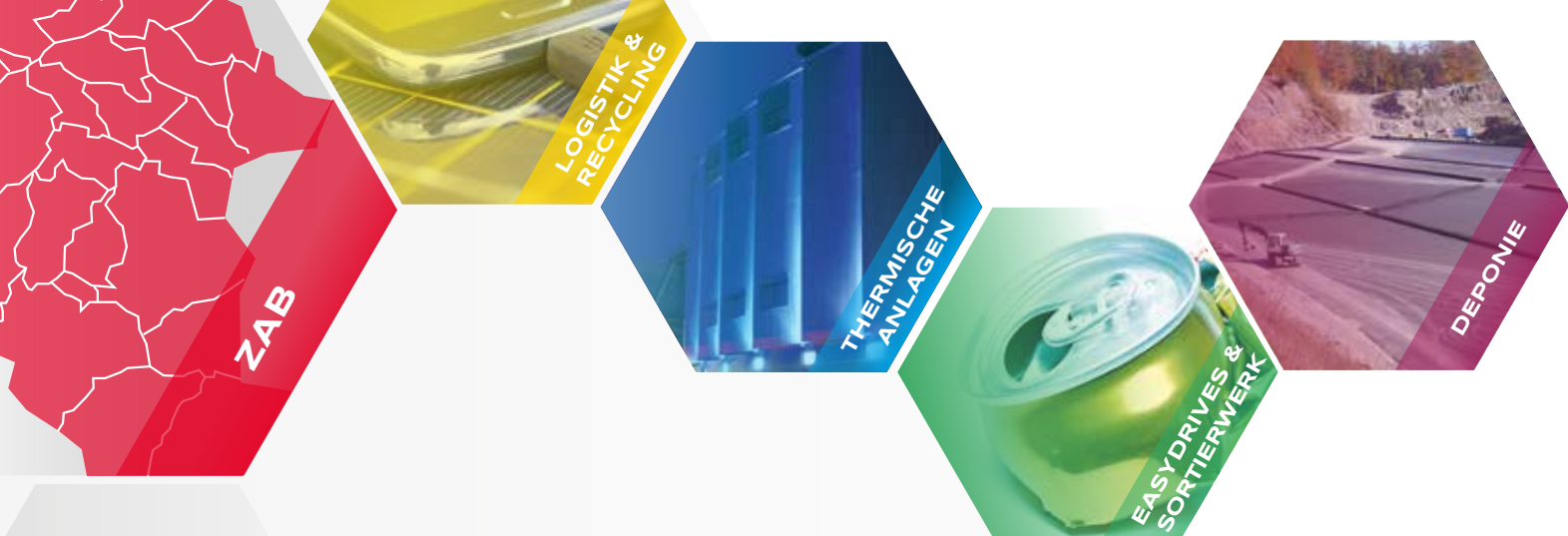
BILANZ ZAB

Die Bilanzsumme ist vor allem aufgrund der Investitionen für das Projekt «Optimierung Energie Bazenheid» von 77 Millionen Franken weiter auf 85 Millionen Franken angestiegen.

- 110 Anstieg der Forderungen aufgrund der höheren Stromrechnungen, die im Vorjahr in der Position 130 Aktive Rechnungsabgrenzung verbucht wurden.
- 140 Die Finanzanlagen beinhalten folgenden Anlagen:
 CHF 99'474.55 Aktien Clientis Bank Toggenburg
 CHF 170'000.00 Darlehen gegenüber der Klärschlamm-Kommission ZAB
 CHF 1'704'543.80 Depots KVH (siehe separate Tabelle Seite 22)
- 1530 Zugang Shredder im Sortierwerk (siehe Investitionsrechnung, Seite 16).
- 200 Im Vorjahr hoher Bestand von Verbindlichkeiten in Folge der Rechnungsstellung von Lieferanten nach dem Probetrieb für das Projekt «Optimierung Energiepark Bazenheid».
- 210 Aufnahme Festgelddarlehen vom 28.12.2022 bis 31.03.2023 für die Sicherstellung der Liquidität (1.44%).
- 296 Der Verwaltungsrat beantragt der DV, den Ertragsüberschuss der Vorfinanzierung «Optimierung Energiepark Bazenheid» zuzuweisen.
 Nach der Verbuchung des Ertragsüberschusses 2022 werden die Vorfinanzierungen im Konto 2960 Vorfinanzierungen CHF 47'438'526 betragen.

BILANZ ZAB

Hinweis: Alle Beträge in CHF		Bilanz per 31.12.2021	Bilanz per 31.12.2022
Umlaufvermögen		14'734'867	13'459'654
100	Flüssige Mittel	5'408'652	4'120'494
110	Forderungen	6'250'561	8'393'953
	./.. Delkredere	-200'000	-200'000
114	Übrige Forderungen	7'978	66'759
130	Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'267'676	1'078'448
Anlagevermögen		62'157'696	71'376'381
140	Finanzanlagen	1'973'498	1'974'018
145	Beteiligungen (Sobag)	100'000	100'000
1590	Thermische Anlagen (in Bau)	46'640'547	57'842'281
1510	Sammelfahrzeuge	1'231'610	985'230
1520	UFB	10'175'670	10'746'785
1529	Wertberichtigung UFB	-8'360'000	-9'960'000
1530	Sortierwerk: Shredder	0	467'698
1611	Liegenschaft Sortierwerk Bazenhaid	3'550'401	3'350'401
1621	Deponie Burgauerfeld	6'845'967	5'869'967
1630	Altdeponien	1	1
Aktiven		76'892'563	84'836'035
Fremdkapital		38'343'987	37'397'509
Kurzfristiges Fremdkapital		15'646'514	14'150'735
200	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11'373'741	4'606'028
210	Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0	5'000'000
230	Passive Rechnungsabgrenzungen	4'272'773	4'544'707
Langfristiges Fremdkapital		22'697'473	23'246'774
2600	Rückstellungen Nachsorge Deponien ZAB	5'016'149	5'171'814
2601	Abschluss Deponie Burgauerfeld	3'504'730	3'556'956
2602	Langzeitriskien Deponien ZAB	12'472'120	12'860'933
2603	Unterhalt und Nachsorge Deponien KVH	1'704'474	1'657'071
Eigenkapital		38'548'576	47'438'526
2960	Vorfinanzierung „Optimierung Energiepark Bazenhaid“	38'548'576	47'438'526
Passiven		76'892'563	84'836'035



INVESTITIONSRECHNUNG ZAB

Im Jahr 2022 sind rund CHF 12.2 Millionen investiert worden, und zwar im Bereich Thermische Anlagen für das Projekt „Optimierung Energiepark Bazenheid“ (Konto 1590 Anlagen), im Bereich Logistik und Recycling für weitere UFB (Konto 1520) und im Bereich Sortierwerk und easydrives für die Ersatzbeschaffung eines Shredders (Konto 1530).

Am 16. Mai 2019 bewilligte die DV einen Investitionskredit von CHF 63.0 Millionen für das Projekt „Optimierung Energiepark Bazenheid“, das den Ersatz von Feuerung und Kessel der 36-jährigen Linie 3, den Ersatz der Entstaubungsanlagen der Linien 1 und 3, sowie den Ersatz der nasschemischen Reinigung der Linien 1, 3 und 4 mit einer Trockenreinigungsstufe enthält. Im Rechnungsjahr 2022 wurden hier CHF 11'201'734 investiert. Die Gesamtinvestitionssumme aus den Rechnungen 2019 bis 2022 beträgt CHF 57.8 Millionen. Die Restinvestitionssumme von rund CHF 5.2 Millionen erfolgt im Geschäftsjahr 2023.

Im Rahmen der Realisierung der Projekte zur Einführung von Unterflurbehältern wurden den Gemeinden in den Jahren 2015 bis 2022 Beiträge gemäss Ausführungsstand in der Höhe von CHF 10'746'785 ausbezahlt und im Bilanzkonto 1520 aktiviert. Die durch die DV vom 24. November 2016 beschlossene Finanzierung sieht vor, diese Investitionen innerhalb von 10 Jahren (2017 bis 2026) abzuschreiben. Die jährliche Rate beträgt CHF 1.6 Millionen. Ab dem Jahr 2023 wird die jährliche Abschreibungsrate so festgelegt, dass die aktivierte Investitionssumme (Bilanzkonto 1520) nicht überschritten wird.

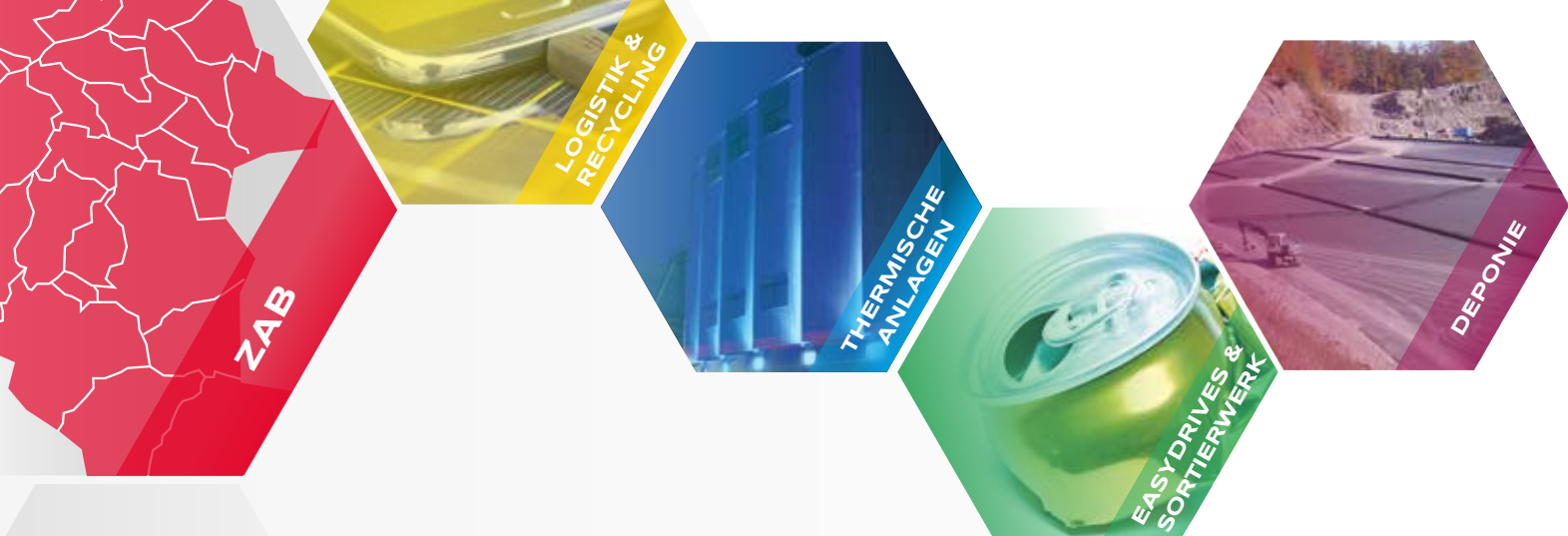
Für das Sortierwerk Bazenheid wurde in die Ersatzbeschaffung eines Shredders für die Verarbeitung des angelieferten Holzes und Sperrgutes in der Höhe von CHF 467'698 investiert.

Hinweis: Alle Beträge in CHF

	Budget 2022	Rechnung 2022
Investitionen ZAB	17'800'000	12'240'546
Thermische Anlagen	16'100'000	11'201'734
Optimierung Energiepark Bazenheid	16'100'000	11'201'734
Logistik und Recycling	1'000'000	571'144
Öffentlicher Sammeldienst / UFB	1'000'000	571'114
Sortierwerk und easydrives	700'000	467'698
Shredder	700'000	467'698

GELDFLUSSRECHNUNG ZAB

Hinweis: Alle Beträge in CHF	Rechnung 2021	Rechnung 2022
Operatives Jahresergebnis	6'825'114	9'838'090
Abschreibung Logistik und Recycling	1'916'000	1'846'380
Abschreibung Sortierwerk Bazenhaid und easydrives	200'000	200'000
Abschreibung Deponie Burgauerfeld	976'000	976'000
Nicht liquiditätswirksame Aufwände + Erträge	0	-948'140
Ausserplanmässige Wertanpassung Grundstück Burgauerfeld	-146'500	0
Bildung Rückstellungen	633'871	549'300
Veränderung Forderung	-597'288	-2'202'173
Veränderung Rechnungsabgrenzungen TA	-2'167'372	2'189'229
Veränderung Verbindlichkeiten	9'250'784	-6'767'713
Veränderung Rechnungsabgrenzungen TP	979'550	271'935
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (- = Abfluss)	17'870'159	5'952'908
Investitionsausgaben	-20'595'280	-12'240'546
Verkaufserlös Grundstück Burgauerfeld	146'500	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit (- = Abfluss)	-20'448'780	-12'240'546
+ Zunahme / - Abnahme Finanzverbindlichkeiten	0	5'000'000
- Zunahme / + Abnahme Anlagen Finanzvermögen	-1'206	-520
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit (- = Abfluss)	-1'206	4'999'480
Veränderung Flüssige Mittel (- = Abfluss)	-2'579'827	-1'288'158
Liquiditätsnachweis		
Flüssige Mittel am Anfang der Periode (01.01.2022)	7'988'479	5'408'652
Flüssige Mittel am Ende der Periode (31.12.2022)	5'408'652	4'120'494
Veränderung Flüssige Mittel	-2'579'827	-1'288'158



ANHANG ZAB

1. GRUNDLAGEN UND GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2), der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) und dem Schweizer Kontenrahmen KMU erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet.

2. BILANZIERUNG UND BEWERTUNG

Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

FINANZVERMÖGEN

Das Finanzvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Jederzeit verfügbare Geldmittel und Sichtguthaben.	Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet
110 Forderungen aus Leistungen und Lieferungen	Dies sind Forderungen, welche aus der Erbringung betrieblicher Leistungen (Lieferungen oder Dienstleistungen) resultieren. Beim Delkredere handelt es sich um die Wertberichtigung der Forderungen aus Leistungen und Lieferungen gegenüber Dritten, dessen Einbringlichkeit mit einem hohen Risiko behaftet ist.	Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
114 Übrige kurzfristige Forderungen	Dies umfasst alle Kontokorrente mit Sozialversicherungsträgern und Vorsorgeeinrichtungen, Quellensteuer, der Mehrwertsteuer und anderen regelmässigen Geschäftspartnern.	Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode

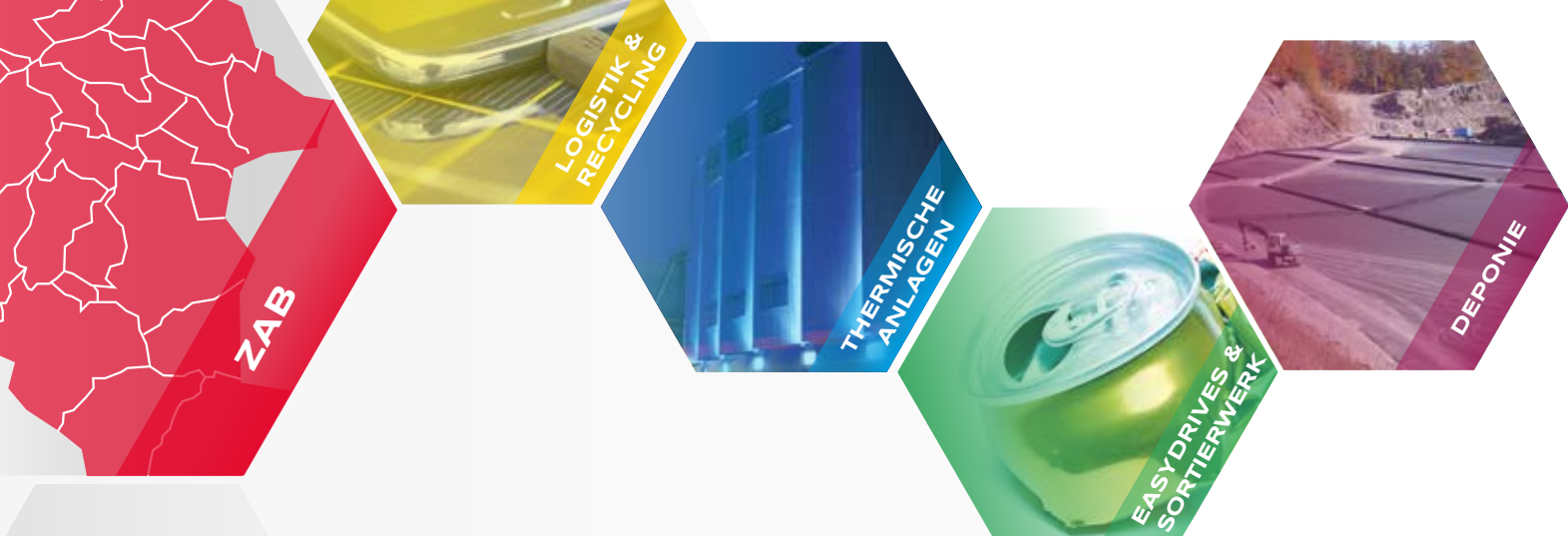
130	Aktive Rechnungsabgrenzungen	Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.	Nominalwert
140	Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten über ein Jahr oder Darlehen mit festgelegter Laufzeit und Rückzahlungspflicht.	Kurswert oder Anschaffungskosten

VERWALTUNGSVERMÖGEN

Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch Abschreibung sowie durch Übertragung in das Finanzvermögen bei Veräusserung oder Entwidmung.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
145 Beteiligungen	Beteiligungen aller Art, die (Mit-)Eigentümerrechte begründen.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
150 Mobile Sachanlagen	Sachgüter, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden. Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
160 Immobille Sachanlagen	Sachgüter, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden. Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen



FREMDKAPITAL

Das Fremdkapital besteht aus Verbindlichkeiten zugunsten Dritter, die innerhalb eines Zeitraums zurückbezahlt werden müssen.

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
200 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können. Laufende Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist.	Bruttomethode, Nominalwert
210 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis ein Jahr Laufzeit.	Nominalwert
230 Passive Rechnungsabgrenzungen	Verbindlichkeiten aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind.	Nominalwert
205 Kurzfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode. Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintretswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
240 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über ein Jahr Laufzeit.	Nominalwert

260	Langfristige Rückstellungen und Fonds	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in einer späteren Rechnungsperiode. Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintretswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist. Die Fondsmittel KVH werden aktiv- und passivseitig gleichlautend ausgewiesen.	nach allgemein anerkannten Grundsätzen, Nominalwert
-----	---------------------------------------	--	---

EIGENKAPITAL

Das Eigenkapital ist der rechnerische Betrag, um den die Vermögenswerte die Verbindlichkeiten übersteigen.

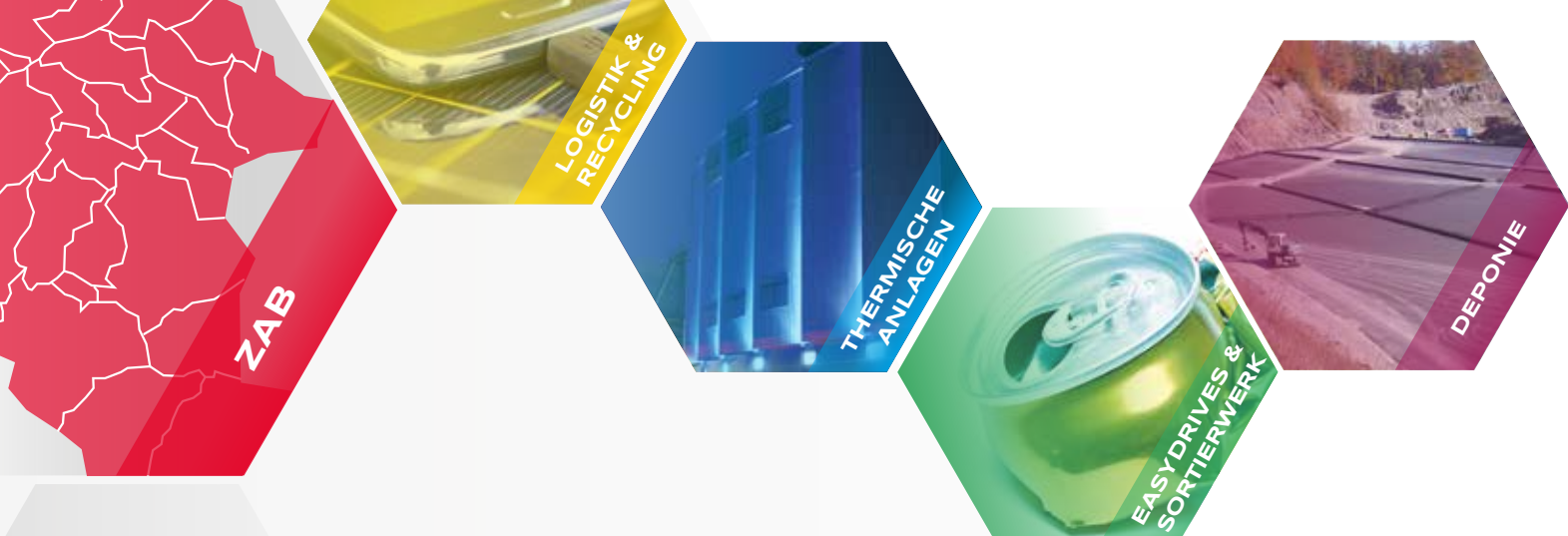
Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
296 Vorfinanzierungen	Reserven zur teilweisen oder vollständigen Finanzierung des zukünftigen Abschreibungsaufwands künftiger oder bereits getätigter Investitionsvorhaben. Sämtliche Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert

3. AKTIVIERUNGSGRENZE

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Ratsbeschluss vom 19. März 2020 CHF 200'000.00, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

4. ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER ERFOLGSRECHNUNG

Die Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung sind in den Bereichsabrechnungen dokumentiert (ab Seite 36).



5. ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ

Bilanzauszug Kehrichtabfuhrverband Hinterthurgau (KVH)

Hinweis: Alle Beträge in CHF		31.12.2021	31.12.2022
1	Aktiven	1'704'474	1'704'863
1178	Verrechnungssteuerguthaben TKB	450	319
1405	Kontokorrent TKB	390'565	510'740
1406	Postfinance Sparkonto	1'193'859	1'193'804
1407	Depot Wertschriften TKB	119'600	0
2	Passiven	1'704'474	1'704'863
2009	Verbindlichkeit gegenüber ZAB	0	47'792
2603	Unterhalt und Nachsorge Deponien KVH	1'704'474	1'657'071

Mit der Auflösung des Kehrichtabfuhrverbands Hinterthurgau (KVH) wurden dessen Aufgaben auf Mandatsbasis per 1. Januar 2010 vom ZAB übernommen. Die Deponienachsorge ist mit den 13 ehemaligen Mitgliedsgemeinden vertraglich geregelt.

EIGENKAPITALNACHWEIS

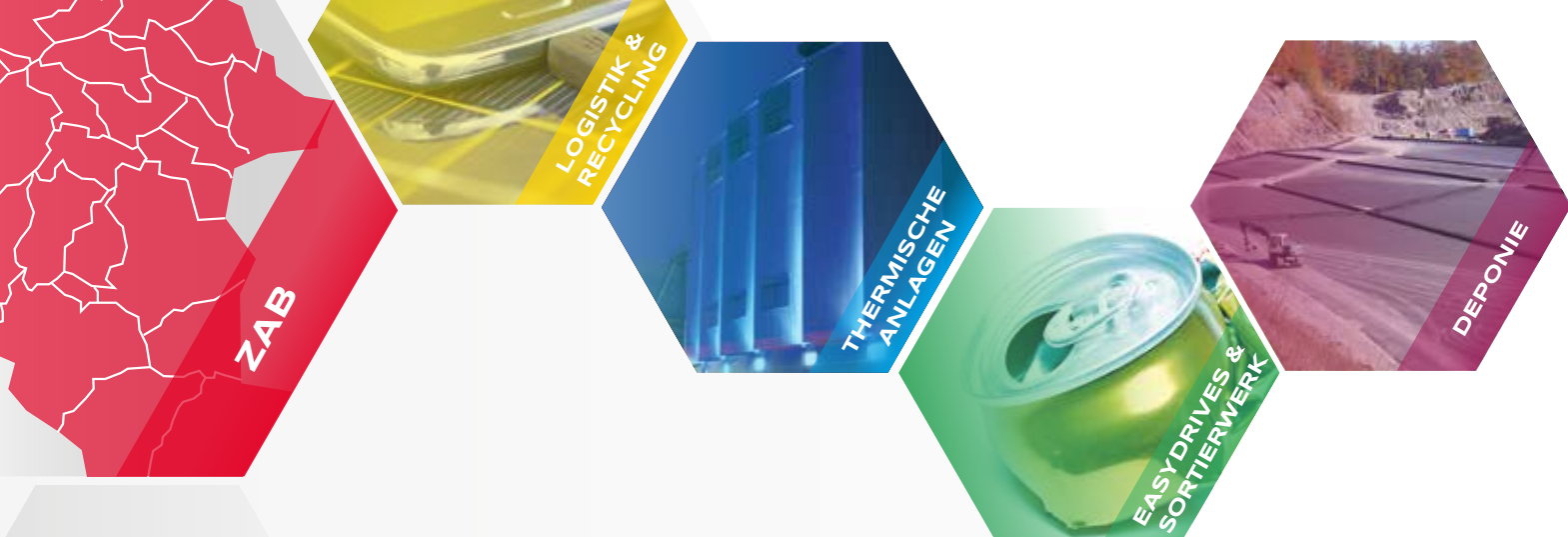
Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Hinweis: Alle Beträge in CHF	Bestand 01.01.2022	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.2022
Vorfinanzierungen	38'548'576	0	0	38'548'576
Operatives Jahresergebnis	0	9'838'090	0	9'838'090
Energieprämie an die Gemeinden	0	0	-948'140	-948'140
Total Eigenkapital	38'548'576	9'838'090	-948'140	47'438'526

RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände des ZAB.

	Hinweis: Alle Beträge in CHF	Kommentar	Bestand 1.1.	Veränderung	Bestand 31.12.
2600	Nachsorge Deponien ZAB	Deckung Nachsorgekosten	5'016'149	155'655	5'171'814
2601	Abschluss Deponie Burgau- erfeld	Kosten für Abschluss (Abde- ckung / Rekultivierung)	3'504'730	52'226	3'556'956
2602	Langzeitrisiken Deponien ZAB	Eigenversicherung	12'472'120	388'813	12'860'933
2603	Fonds Unterhalt und Nach- sorge Deponien KVH	Deponienachsorge 13 Gemeinden Hinterthurgau (KVH)	1'704'474	-47'403	1'657'071
	Total Rückstellungen		22'697'473	549'301	23'246'774



BETEILIGUNGSSPIEGEL

Name	Sortierwerk Bazenheid AG (sobag)
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Bau einer Sortieranlage sowie Betrieb einer Dienstleistungen
Anteil ZAB	100 %
Buchwert	CHF 100'000.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	keine
Eigene Untergesellschaften	keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 0
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	keine
Aussagen zu den spezifischen Risiken	keine
Weitere Beteiligungen ohne massgebende Beeinflussung kapitalmässig oder organisatorisch und ohne wesentliches Risiko	keine

Im Zusammenhang mit der Rückgewinnung des Phosphors am Standort Bazenheid ist geplant, die bereits vorhandene Aktiengesellschaft zu nutzen und den Zweck neu zu definieren.

GEWÄHRLEISTUNGSSPIEGEL

Keine Eventualverbindlichkeiten per 31. Dezember 2022

ANLAGENSPIEGEL

Hinweis: Alle
Beträge in CHF

	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen				Buchwert	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied.(+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Abschreibun- gen (-)	Ausserplanm. Abschreib. / Wertbericht. (-)	Abgänge Umglied.	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
Anlage									
Thermische Anlage (in Bau)	46'640'547	11'201'734	57'842'281	0	0	0	0	0	57'842'281
Logistik und Recycling / Fahrzeuge	5'910'610	0	5'910'610	-4'679'000	-246'380	0	0	-4'925'380	985'230
Logistik und Recycling / UFB	10'175'671	571'114	10'746'785	-8'360'000	-1'600'000	0	0	-9'960'000	786'785
Sortierwerk / Shredder	0	467'698	467'698	0	0	0	0	0	467'698
Shredder- und Sortierwerk Bazenheid	5'798'093	0	5'798'093	-2'247'692	-200'000	0	0	-2'447'692	3'350'401
Deponie Burgauerfeld	11'277'966	0	11'277'966	-4'431'999	-976'000	0	0	-5'407'999	5'869'967
Altdeponien	1	0	1	0	0	0	0	0	1
Total	79'802'888	12'240'546	92'043'434	-19'718'691	-3'022'380	0	0	-22'741'071	69'302'363

ZUSÄTZLICHE ANGABEN

LEASINGVERBINDLICHKEITEN

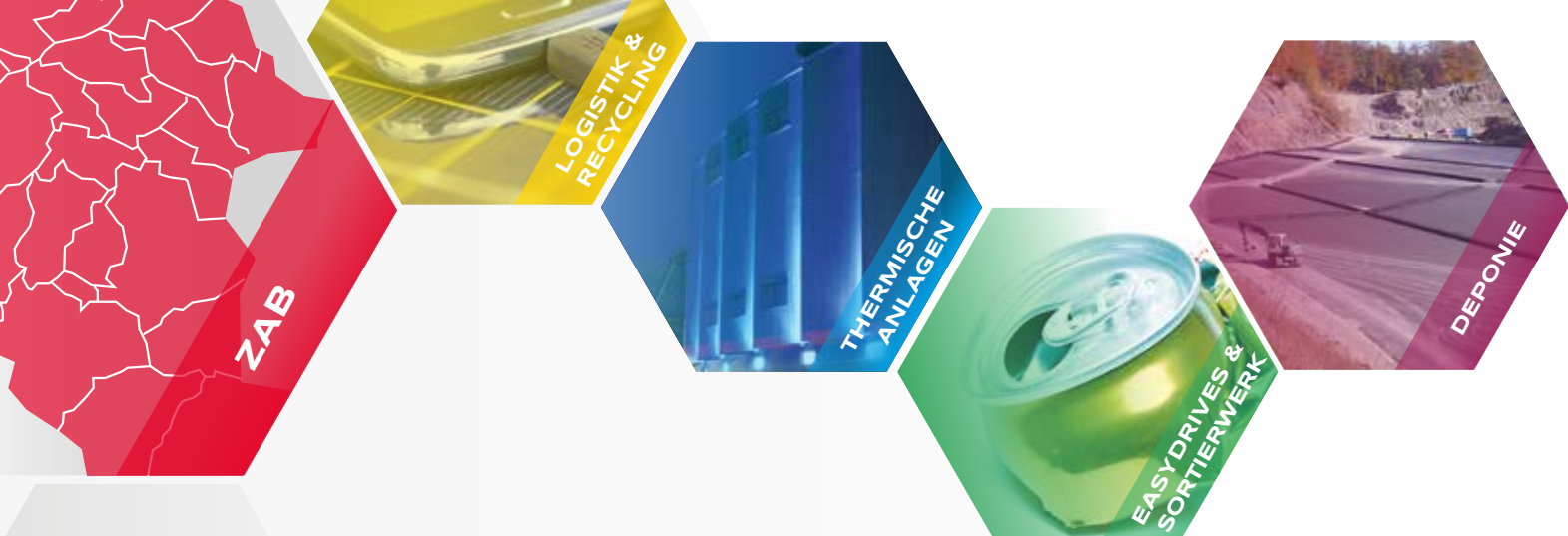
Keine Leasingverbindlichkeiten vorhanden.

RISIKOSITUATION UND RISIKOMANAGEMENT

INTERNES KONTROLLSYSTEM

Artikel 123 des Gemeindegesetzes schreibt die Führung eines Internen Kontrollsystems (IKS) vor. Die Einführung erfolgte per 1. Januar 2014. Im Jahr 2016 bis im Frühjahr 2017 stand die Aufarbeitung des Management-Handbuchs für die ISO-Zertifizierung im März 2017 im Vordergrund. Gleichzeitig wurde das bestehende IKS ins Managementsystem integriert. Das IKS wurde so Teil des Managementsystems. Das bestehende IKS wurde im Geschäftsjahr 2018 nach den Empfehlungen des Amtes für Gemeinden und der Revisionsstelle zudem in ein rein finanzielles IKS umgebaut. Die strategischen Risiken werden parallel dazu im Rahmen des Managementsystems dokumentiert und geprüft.

Im Jahr 2022 wurde die IKS Dokumentation weiter aktualisiert, ergänzt und die Prozesse wurden durch die IKS-Verantwortliche optimiert. Wichtige Meilensteine: IT-Sicherheitsaudit, Upgrade Pfister-Waagesystem.



BESOLDUNG BEHÖRDENMITGLIEDER 2022

Gemäss Artikel 123 b des Gemeindegesetzes (sGS 151.2) sind die Besoldungen der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder zu veröffentlichen.

Im Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid sind der Verwaltungratspräsident, die Verwaltungsräte sowie die Mitglieder der Kontrollstelle von der Delegiertenversammlung gewählt. Die ausgewiesene Besoldung entspricht dem Sitzungsgeld ohne effektiven Spesenersatz. Es werden keine Spesenpauschalen ausbezahlt.

Name	Funktion	Besoldung CHF
Baumann Kurt	Verwaltungratspräsident	21'667.50 *
Egli Rudenz	Mitglied des Verwaltungsrats	9'500.00
Habrik Roman	Mitglied des Verwaltungsrats	10'025.00 *
Hardegger Roland	Mitglied des Verwaltungsrats	10'025.00
Lenherr René	Mitglied des Verwaltungsrats	10'025.00
Looser Kilian	Mitglied des Verwaltungsrats	9'875.00 *
Mühlemann Stefan	Mitglied des Verwaltungsrats	9'500.00
Schenk Reto	Präsident der Kontrollstelle	4'725.00
Baumann Ralf	Mitglied der Kontrollstelle	4'575.00
Bosshart René	Mitglied der Kontrollstelle	3'000.00
Mäder Hans	Mitglied der Kontrollstelle (ab 01.07.2022)	1'575.00
Martin Claudia	Mitglied der Kontrollstelle	3'037.50 *
Scherrer Monika	Mitglied der Kontrollstelle (bis 30.06.2022)	1'462.50

* Entschädigung geht an die Gemeinde respektive an die Stadt.

FINANZPLANUNG UND GEBÜHREN

LEISTUNGEN AUS DEN SACKGEBÜHREN

Basis für die Finanzplanung sind unter anderem die Einnahmen aus den Sackgebühren. Damit werden folgende Leistungen des ZAB finanziert.

Infrastruktur, Sammlung und Verwertung:

- Altglas
- Altmetall
- Altpapier / Altkarton

Rückvergütungen an die Gemeinden für Altpapier / -karton

Rückvergütung an die Gemeinden für Sammelstellen

Herstellung und Vertrieb der Säcke



Kehrichtabfuhr

Thermische Anlagen Bazenheid (Infrastruktur und Betrieb)

Deponie Burgauerfeld Flawil (Infrastruktur und Betrieb)

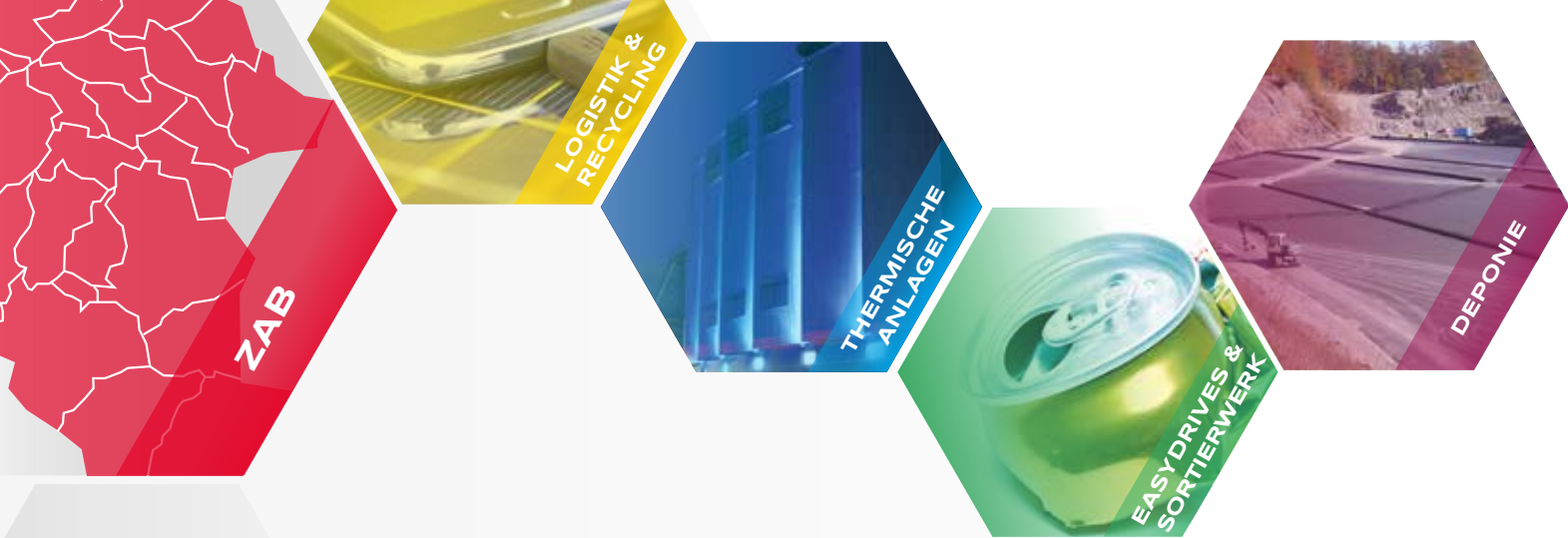
Altdeponien (Überwachung / Nachsorge)

MWST

BEITRÄGE AN DIE GEMEINDEN

Hinweis: Alle Beträge in CHF

	2019	2020	2021	2022
Sammelstellenbeiträge:				
CHF pro Einwohner	8	8	8	8
CHF an alle Gemeinden	1'478'144	1'486'552	1'499'440	1'517'024
Beitrag an Papier- und Kartonsammlungen:				
CHF pro Tonne	70	70	70	70
CHF an alle Gemeinden	493'407	411'419	460'313	390'253



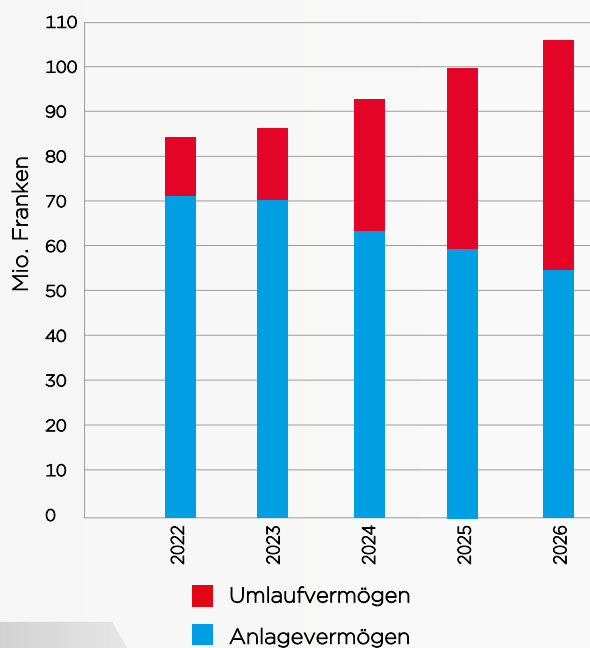
FINANZPLANUNG

Für das Projekt „Optimierung Energiepark Bazenheid“ sind bis 31.12.2022 insgesamt CHF 57.8 Millionen aktiviert worden. Mit dem derzeitigen Stand der Investitionsplanung ist für die Liquiditätssicherung ein kurzfristiger Bankkredit anfangs Jahr 2023 erforderlich.

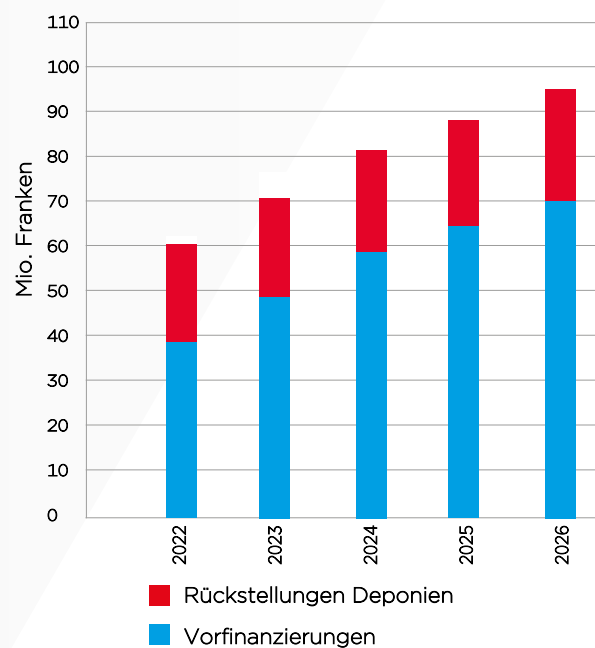
Der Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2025 liegen folgende Eckwerte zu Grunde:

- Jahresmenge 150'000 Tonnen für die Thermischen Anlagen, davon ein Teil Verbrennung in anderen Anlagen
- Gleichbleibende Sackgebühren
- Gebühreneinnahmen für Direktanlieferungen auf dem Niveau des Budgets 2023
- Energieerträge gemäss den aktuellen Dampf-, Wärme- und Stromverträgen
- Amortisation UFB im Bereich Logistik und Recycling gemäss DV-Beschluss vom 24.11.2016; CHF 1.6 Millionen über 10 Jahre oder maximal die Investitionssumme
- Amortisation Deponie Burgauerfeld aufgrund des genutzten Deponievolumen
- Folgende strategische Projekte sind in der Finanzplanung noch nicht berücksichtigt:
 - Deponie Burgauerfeld Etappe 3
 - Ersatz 20bar-Turbine
 - Phosphor-Rückgewinnung
 - Ersatz Kehrachtsammelfahrzeuge

AKTIVEN

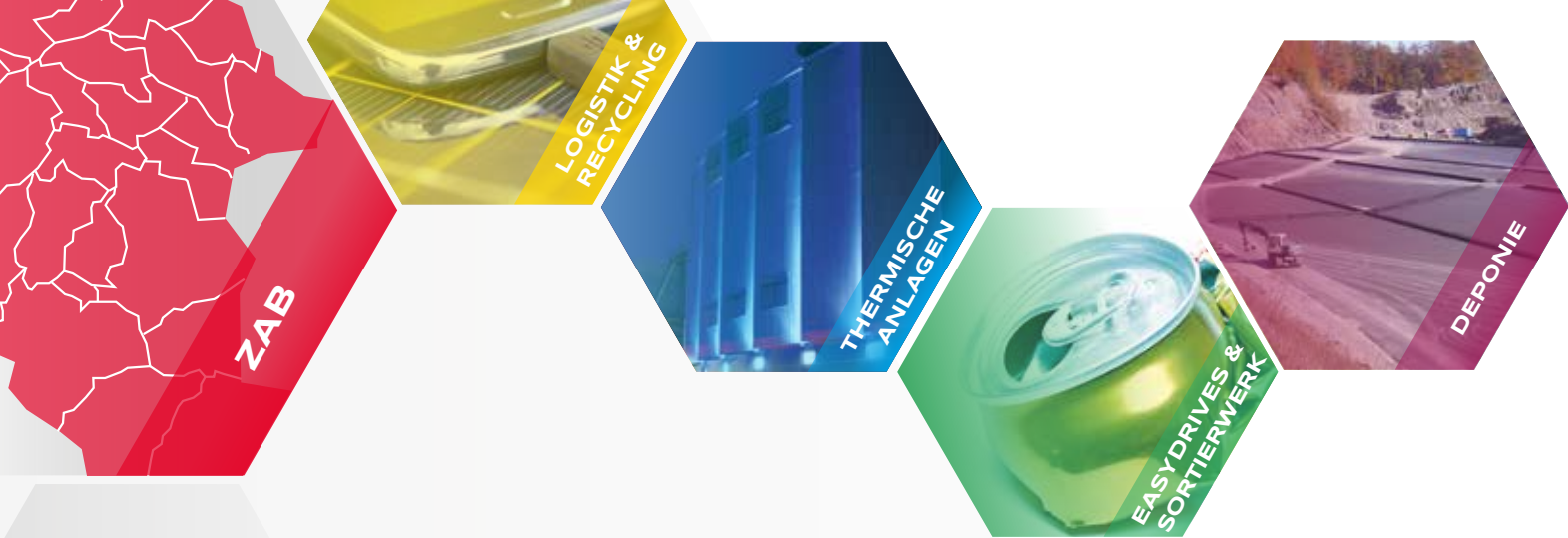


PASSIVEN



ECKWERTE ZUR FINANZPLANUNG

		Abschluss 2022 Mio. CHF	Budget 2023 Mio. CHF	2024 Mio. CHF	2025 Mio. CHF
Mengengrundlage t		149'461	150'000	150'000	150'000
GB Thermische Anlagen Bazenheid					
3	Betrieblicher Ertrag aus Leistungen und Lieferungen	29.1	32.6	28.5	28.3
	Aufwand für bezogene Dienstleistungen	-10.2	-9.9	-9.9	-9.9
5	Personalaufwand	-4.5	-4.9	-5.0	-5.0
6	Sachaufwand	-4.7	-4.9	-4.9	-4.9
68	Abschreibungen	0.0	-4.2	-4.2	-4.2
69	Finanzerfolg	0.0	0.0	0.0	0.0
Ergebnis Bereich Thermische Anlagen Bazenheid		9.7	8.7	4.5	4.3
GB Logistik und Recycling					
3	Betrieblicher Ertrag aus Leistungen und Lieferungen	10.9	12.1	12.2	12.2
4	Aufwand für Material und bezogene Dienstleistungen	-4.0	-5.0	-5.0	-5.0
5	Personalaufwand	-3.1	-3.1	-3.2	-3.2
6	Sachaufwand	-2.0	-1.6	-1.5	-1.5
68	Abschreibungen	-1.8	-1.8	-1.1	-0.9
Ergebnis Bereich Logistik und Recycling		0.0	0.6	1.4	1.6
GB Sortierwerk & easydrives					
3	Betrieblicher Ertrag aus Leistungen und Lieferungen	4.0	4.4	4.4	4.4
4	Aufwand für Material und bezogene Dienstleistungen	-2.0	-2.5	-2.5	-2.5
5	Personalaufwand	-1.1	-1.1	-1.0	-1.0
6	Sachaufwand	-0.7	-0.4	-0.5	-0.5
68	Abschreibungen	-0.2	-0.3	-0.3	-0.3
Ergebnis Bereich Sortierwerk & easydrives		0.0	0.1	0.1	0.1
GB Deponien					
3	Betrieblicher Ertrag aus Leistungen und Lieferungen	3.6	4.2	3.9	3.9
4	Aufwand für Material und bezogene Dienstleistungen	-0.7	-0.7	-0.6	-0.6
5	Personalaufwand	-0.3	-0.3	-0.3	-0.3
6	Sachaufwand	-0.9	-1.0	-0.9	-0.9
67	Bildung Rückstellungen	-0.6	-0.8	-0.8	-0.8
68	Abschreibungen	-1.0	-1.0	-1.3	-1.3
69-85	Finanzerfolg und Nebenerfolg	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1
Ergebnis Bereich Deponie		0.1	0.3	0.0	0.0
Operatives Ergebnis ZAB		9.8	9.7	6.0	6.0



KLÄRSCHLAMM-REGION ZAB

In den Kantonen Thurgau, Appenzell-Ausserrhoden und Appenzell-Innerrhoden sowie den st. gallischen Regionen Rorschach, Rheintal, Toggenburg und Fürstenland fallen jährlich rund 100'000 Tonnen entwässerte Klärschlämme aus den Gemeinde-Kläranlagen und der Industrie an.

Die Landi Aachtal, der Abwasserverband Altenrhein (AVA) und der ZAB haben sich im Jahr 2005 zur Klärschlamm Interessengemeinschaft Ost (KIGO) zusammengeschlossen. Aufgrund der Revision der Technischen Verordnung über Abfälle (Rückgewinnung Phosphor) und zur flexiblen Auslastung der vorhandenen Kapazitäten wurde eine neue, bis Ende 2025 dauernde Vereinbarung abgeschlossen. Die Partner betreiben zwei Schlamm-trocknungsanlagen für kommunalen Klärschlamm in Oberaach und Altenrhein. Der ZAB verwertet seit 2008 in der Schlammverbrennungsanlage in Bazenheid sowohl kommunale als auch industrielle Schlämme.



BILANZ

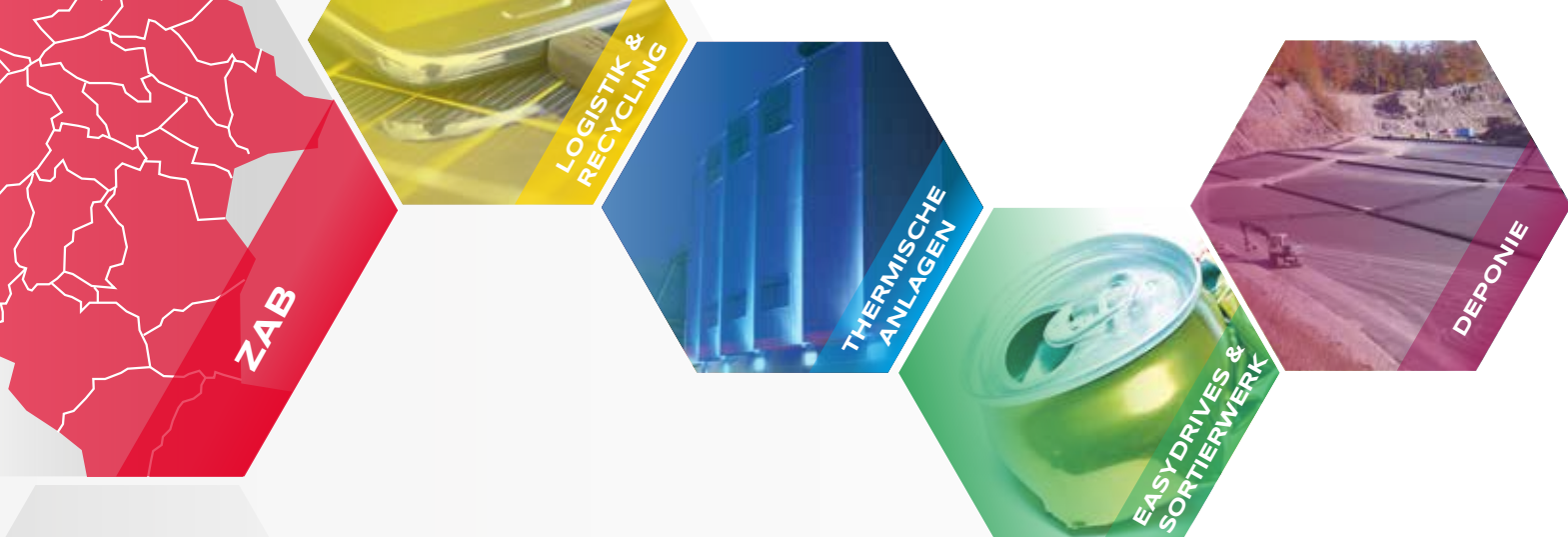
Hinweis: Alle Beträge in CHF		31.12.2021	31.12.2022
Aktiven		445'609	364'851
Umlaufvermögen		445'609	364'851
100	Flüssige Mittel	278'977	89'340
110	Forderungen	165'432	275'511
130	Aktive Rechnungsabgrenzung	1'200	0
Passiven		445'609	364'851
Fremdkapital		386'952	334'749
200	Laufende Verpflichtungen	216'452	164'749
240	Mittel- und langfristiges Fremdkapital	170'000	170'000
230	Passive Rechnungsabgrenzung	500	0
Eigenkapital		58'657	30'101
296	Ergebnisreserven	58'657	30'101

ERFOLGSRECHNUNG

Hinweis: Alle Beträge in CHF		Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022
300	Gebühreneinnahmen	1'434'020	1'495'000	1'517'932
400	Verwertung/Entsorgung	-1'245'148	-1'250'000	-1'308'407
410	Transportaufwand	-166'750	-279'500	-225'583
Bruttoergebnis		22'122	-34'500	-16'059
500	Personalaufwand	-9'558	-17'000	-9'000
650	Verwaltungsaufwand	-4'295	-3'800	-4'405
690	Finanzaufwand und -ertrag	5'947	-2'000	908
Operatives Ergebnis (- = Aufwandsüberschuss)		14'217	-57'300	-28'555
851	Bildung (-) / Auflösung (+) von Ergebnisreserven	-14'217		28'555
Gesamtergebnis Klärschlammregion ZAB		0		0

VERWENDUNG ERGEBNIS

Hinweis: Alle Beträge in CHF	
Ergebnisreserven per 31.12.2021	58'657
Operatives Ergebnis 2022	-28'555
Ergebnisreserven per 31.12.2022	30'101



BIOABFUHR-REGION ZAB

In der Kommission Bioabfuhr-Region ZAB sind 17 Gemeinden angeschlossen. Der ZAB führt im Auftrag dieser Gemeinden den Sammeldienst für Bio-Abfälle durch. Diese Abfälle werden zur Verwertung den Werken der Axpo Kompogas AG in Uzwil und in Winterthur geliefert.

Die Jahresmenge nahm im Berichtsjahr um 5.2 Prozent oder 339 Tonnen auf insgesamt 6'089 Tonnen ab. Der Periodenfremde Aufwand und Ertrag beinhaltet die Rückerstattung von zu hoch verrechnetem Transportaufwand der Jahre 2019 und 2020 durch den ZAB sowie der leistungsgerechten Ausschüttung an die Gemeinden.

Für das Jahr 2023 wird die Gemeinde Oberuzwil in die Kommission aufgenommen. Zudem führt die Fusion der beiden Gemeinden Oberhelfenschwil und Hemberg in die Gemeinde Neckertal zu einer Reduktion von 35 auf 33 ZAB Mitgliedsgemeinden.



BILANZ

Hinweis: Alle Beträge in CHF		31.12.2021	31.12.2022
Aktiven		2'059'264	1'509'949
Umlaufvermögen		2'059'264	1'509'949
100	Flüssige Mittel	2'030'136	1'468'854
110	Forderungen	0	8'455
130	Aktive Rechnungsabgrenzung	29'128	32'640
Passiven		2'059'264	1'509'949
Fremdkapital		2'026'119	1'505'457
240	Kurzfristiges Fremdkapital	683'359	446'365
230	Passive Rechnungsabgrenzung	1'342'760	1'059'093
Eigenkapital		33'145	4'492
290	Ergebnisreserven	33'145	4'492

ERFOLGSRECHNUNG

Hinweis: Alle Beträge in CHF		Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022
300	Gebühreneinnahmen	1'604'137	1'657'500	1'617'723
400	Aufwand für Herstellung	-5'132	-18'000	-10'577
410	Aufwand für Dienstleistungen	-1'559'670	-1'625'000	-1'596'518
Bruttoergebnis		39'334	14'500	10'627
500	Personalaufwand	-3'500	-3'500	-3'500
650	Verwaltungsaufwand	-2'961	-3'000	-3'402
870	Periodenfremder Aufwand	0	0	-241'441
871	Periodenfremder Ertrag	0	0	241'203
Operatives Ergebnis (+ = Ertragsüberschuss)		32'873	8'000	3'486
850	Einlage in Ergebnisreserven	-32'873		-3'486
Gesamtergebnis Bioabfuhr ZAB-Region		0		0

VERWENDUNG ERGEBNIS

Hinweis: Alle Beträge in CHF	
Ergebnisreserven per 31.12.2021	33'145
- Ausschüttung CHF 5.- Tonne	-32'140
Operatives Ergebnis Gewinnreserven 2022	3'486
Ergebnisreserven per 31.12.2022	4'492

BERICHT DER KONTROLLSTELLE

Bericht der Kontrollstelle an die Delegiertenversammlung des Zweckverbands Abfallverwertung Bazenheid

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2022 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen. Wir haben von den Detailberichten der beauftragten Revisionsstelle OBT AG, St. Gallen, Kenntnis genommen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

Die Jahresrechnung 2022 sei zu genehmigen.

Bazenheid, März 2023

Die Kontrollstelle

THERMISCHE ANLAGEN

ANLAGEN

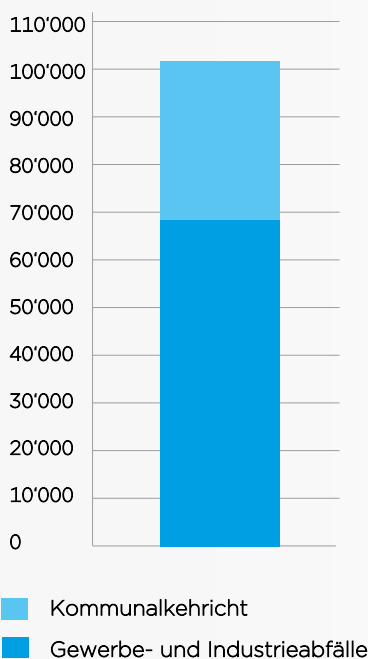
Die Thermischen Anlagen Bazenheid bestehen aus der Kehrlichtverbrennungsanlage (KVA) und der Schlammverbrennungsanlage (SVA). In der KVA werden nicht aufbereitete Abfälle aus der öffentlichen Abfuhr und aus Gewerbe- und Industriebetrieben thermisch verwertet. In der SVA werden kommunale und industrielle Schlämme zusammen mit heizwertreichen, aufbereiteten Abfällen aus Gewerbe und Industrie energetisch verwertet und mineralisiert. Ziel in der SVA ist neben der Energieerzeugung die Gewinnung einer phosphorhaltigen Asche, welche die spätere Rückgewinnung des Phosphors erlaubt.

MENGEN

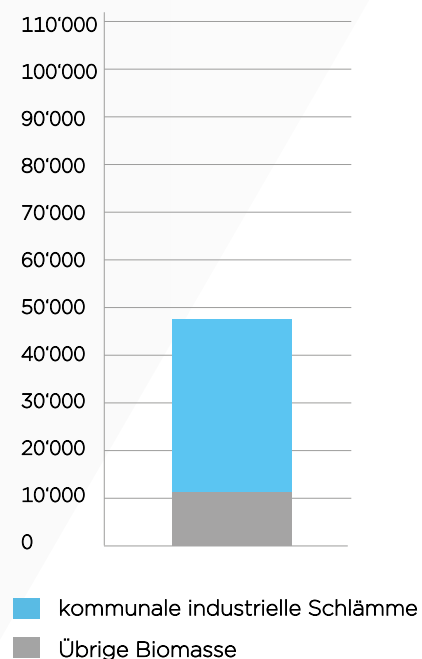
Im Geschäftsjahr 2022 wurden in den thermischen Anlagen Bazenheid trotz des Umbauprojekts und somit eingeschränkter Verarbeitungskapazitäten 149'460 Tonnen Abfälle problemlos verarbeitet.

In der Kehrlichtverbrennungsanlage wurden 101'791 Tonnen, davon 33'244 Tonnen aus der öffentlichen Sammlung, und in der Schlammverbrennungsanlage 47'669 Tonnen, davon gesamthaft rund 36'684 Tonnen kommunale und industrielle Schlämme, verwertet.

KVA 2022 IN TONNEN



SVA 2022 IN TONNEN



ENERGIEPARK BAZENHEID

Mit der Produktion von Wärme und Strom leistet der ZAB einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Energiepolitik. Neben den beiden Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern der Schlammverbrennungsanlage und des Sortierwerks konnten im Jahr 2022 in den thermischen Anlagen 73'239 MWh Strom produziert und davon 56'901 MWh ins Netz gespiesen werden.

Als Prozesswärme wurden an die Unternehmen Suttero AG, Micarna SA, Schlachtbetrieb Bazenheim AG und TMF Bazenheim AG insgesamt 59'687 MWh verkauft. In das Fernwärmenetz Bazenheim konnten 10'146 MWh eingespeist werden.



ERFOLGSRECHNUNG THERMISCHE ANLAGEN

KOMMENTAR

- 30 Der Produktionsertrag ist dank den hohen Strompreisen rund CHF 3.4 Millionen höher als budgetiert.
- 32 Der Handelsertrag ist TCHF 60 über dem Budget aufgrund der höheren Marktpreise der verkauften Metalle aus den Rückständen.
- 34 Die Gebühreneinnahmen umfassen anteilmässige Sack- und Markengebühren für die Verwertung von Siedlungsabfällen, der Gewerbesammlung, der Direktanlieferungen von Gewerbe- und Industrieabfällen, die Verarbeitung von Klärschlamm und andere Dienstleistungserlöse.
- 44 Der Aufwand für bezogene Dienstleistungen beinhaltet insbesondere die externe thermische Verarbeitung von 10'973 Tonnen aufgrund der Projektrealisierung «Optimierung Energiepark Bazenheid».
- 45 Betriebsmittel und Chemikalien ab Geschäftsjahr 2022 in der Kontogruppe 45 (vorher unter der Kontogruppe 61). Höhere Preise für Betriebsmittel und Chemikalien.
- 50 Höherer Personalaufwand aufgrund von Mehrleistungen für Projektarbeiten sowie für Stellvertretungen.
- 64 Rückgang aufgrund von weniger Wasserverbrauch in Folge Umstellung auf Trocken-Rauchgasreinigung und weniger Stromleistungsbezug.
- 67 Aufwand für Qualitätskontrolle.
- 68 Erstmalige Abschreibung für «Optimierung im Energiepark» im Jahr 2023.
- 69 Kursdifferenzen aufgrund tiefer EURO-Kurs.

Hinweis: Alle Beträge in CHF		Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022
3	Betrieblicher Ertrag	23'700'786	21'455'000	29'132'693
30	Produktionsertrag	5'036'199	5'458'000	8'859'519
32	Handelsertrag Wertstoffe	1'096'557	800'000	860'571
34	Ertrag Deinstleistungen/Verwertung	17'571'944	15'202'000	19'414'030
38	Erlösminderungen	-3'914	-5'000	-1'427
4	Aufwand für Material / Dienstleistungen	-8'012'287	-10'558'000	-10'204'825
44	Aufwand für bezogene Dienstleistungen	-8'012'287	-9'466'000	-8'865'467
45	Aufwand für Betriebsmittel und Chemikalien	0	-1'092'000	-1'339'357
	Bruttoergebnis nach Aufwand für Material / Dienstleistungen (DB1)	15'688'499	10'897'000	18'927'868
5	Personalaufwand	-4'504'954	-4'362'700	-4'533'965
50	Personal	-3'557'517	-3'363'500	-3'602'638
57	Sozialversicherungen	-681'931	-648'200	-696'704
58	Übriger Personalaufwand	-192'992	-211'000	-189'176
59	Aufwand Dritte	-72'514	-140'000	-45'447
	Bruttoergebnis nach Personalaufwand (DB2)	11'183'546	6'534'300	14'393'903
6	Sachaufwand	-4'540'903	-4'783'300	-4'668'817
60	Raumaufwand	-160'000	-160'000	-160'223
61	Instandhaltung / Instandstellung	-3'281'275	-3'493'300	-3'518'921
62	Fahrzeug- und Transportaufwand	-3'948	0	-6'475
63	Sachversicherung, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-291'387	-290'000	-312'338
64	Energie- und Entsorgungsaufwand	-356'683	-345'000	-244'337
65	Verwaltungsaufwand und Informatikaufwand	-345'204	-320'000	-265'604
66	Werbeaufwand	-42'708	-71'000	-62'201
67	Sonstiger Betriebsaufwand	-59'698	-104'000	-98'719
	Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	6'642'643	1'751'000	9'725'086
68	Abschreibungen	0	0	0
	Betriebliches Ergebnis nach Abschreibungen (EBIT)	6'642'643	1'751'000	9'725'086
69	Finanzaufwand und Finanzierung	-59'975	-1'000	-45'782
70	Betrieblicher Nebenerfolg	0	0	0
75	Ertrag betriebliche Liegenschaften	0	0	0
80	Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	0	0	0
85	Einmaliger Aufwand und Ertrag	0	0	0
	Operatives Ergebnis Thermische Anlagen	6'582'668	1'750'000	9'679'304

ERFOLGSRECHNUNG LOGISTIK UND RECYCLING

Die Abfallmenge aus der öffentlichen Kehrreichtabfuhr fiel im Jahr 2022 mit 33'244 Tonnen gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert aus – dies trotz der gemischten Kunststoffsammlung mit dem KUH-Bag. Dies entspricht einer Menge von rund 181 Kilogramm pro Einwohner und Jahr. Rund 65 Prozent dieser Menge stammen aus Haushalten, der Rest aus der Containersammlung bei Gewerbe und Industrie.

Im Jahr 2022 wurden 8'107 Tonnen Papier und Karton gesammelt und der Verwertung zugeführt. Altglas wurden 5'919 Tonnen, Alteisen 297 Tonnen, Weissblech- und Aluminium 382 Tonnen gesammelt. Die Preise für Glas waren während des ganzen Jahres grossmehrheitlich stabil, bei Papier und Karton fielen im Laufe des Jahres die Preise auf ein tiefes Niveau, ebenfalls im Bereich des Alteisens. Mit dem KUH-Bag wurden zudem im ZAB-Gebiet 400 Tonnen gemischte Kunststoffe gesammelt und der Verwertung zugeführt.

KOMMENTAR

- 32 Mehrertrag dank höheren Wertstoffpreisen.
- 34 Der Bedarf an Betriebsbeiträgen aus Gebühren ist geringer als budgetiert.
- 44 Transportaufwand aus Direktanlieferung zu hoch budgetiert (siehe Position 62).
- 50 Erhöhung des Personalaufwandes beinhaltet die zusätzliche Chauffeurstelle aufgrund von zusätzlichen Aufträgen.
- 59 Aufwand Dritte vor allem durch Stundenlöhner abgedeckt.
- 61 Steigender Unterhalt aufgrund von steigendem Durchschnittsalter der Fahrzeuge.
- 62 Höhere Dieselpreise. Betriebsstoffe in der Position 44 budgetiert.
- 65 Pilotbetrieb Digitalisierungssystem im Jahr 2023 geplant.
- 85 Rückzahlung zu hoch verrechneter Transportaufwand der Jahre 2019 und 2020 an die Gemeinden der Kommission «Bioabfuhr-Region ZAB».

Hinweis: Alle Beträge in CHF		Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022
3	Betrieblicher Ertrag	10'087'054	12'155'000	10'933'342
32	Handelsertrag Wertstoffe	2'647'814	2'030'000	3'251'966
34	Ertrag Dienstleistungen/Verwertung	7'439'240	10'125'000	7'681'376
4	Aufwand für Material / Dienstleistungen	-3'692'525	-4'664'500	-4'036'449
42	Warenaufwand Handel Wertstoffe	-2'514'244	-2'253'000	-2'235'874
44	Aufwand für bezogene Dienstleistungen	-1'178'281	-2'405'500	-1'794'663
45	Aufwand für Betriebsmittel und Chemikalien	0	-6'000	-5'913
	Bruttoergebnis nach Aufwand für Material / Dienstleistungen (DB1)	6'394'529	7'490'500	6'896'893
5	Personalaufwand	-2'912'002	-3'440'800	-3'051'594
50	Personal	-2'192'533	-2'497'800	-2'398'603
57	Sozialversicherungen	-406'435	-446'000	-381'072
58	Übriger Personalaufwand	-133'049	-197'000	-144'492
59	Aufwand Dritte	-179'985	-300'000	-127'427
	Bruttoergebnis nach Personalaufwand (DB2)	3'482'527	4'049'700	3'845'299
6	Sachaufwand	-1'442'954	-1'024'700	-1'714'360
60	Raumaufwand	0	-28'000	-2'400
61	Instandhaltung / Instandstellung	-790'085	-537'000	-818'455
62	Fahrzeug- und Transportaufwand	-539'806	-200'000	-828'988
63	Sachversicherung, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-59'199	-53'000	-15'493
64	Energie- und Entsorgungsaufwand	-200	-200	0
65	Verwaltungsaufwand und Informatikaufwand	-25'778	-172'500	-37'165
66	Werbeaufwand	-26'480	-34'000	-7'669
67	Sonstiger Betriebsaufwand	-1'406	0	-4'189
	Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	2'039'573	3'025'000	2'130'939
68	Abschreibungen	-1'916'000	-1'877'000	-1'846'380
	Betriebliches Ergebnis nach Abschreibungen (EBIT)	123'573	1'148'000	284'559
69	Finanzaufwand und Finizertrag	0	0	0
70	Betrieblicher Nebenerfolg	0	0	0
80	Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	0	0	0
85	Einmaliger Aufwand und Ertrag	0	0	-241'203
	Operatives Ergebnis Logistik und Recycling	123'573	1'148'000	43'356



ERFOLGSRECHNUNG SORTIERWERK BAZENHEID UND EASYDRIVE'S

Insgesamt wurden im Sortierwerk 24'357 Tonnen Material angeliefert und der stofflichen oder thermischen Verwertung zugeführt. Bei den Abfällen handelt es sich um Sperrgut, brennbare Bau-, sowie Gewerbe- und Industrieabfälle sowie Papier und Karton.

KOMMENTAR

- 32 Höhere Erträge aus dem Verkauf von Wertstoffen.
- 34 Tiefere Verarbeitungsmengen als budgetiert.
- 42 Höhere Preise im Dieseleinkauf.
- 44 Tiefere Verarbeitungsmengen als budgetiert.
- 50 Personalaufwand zu tief budgetiert.
- 58 Förderung Lernende.
- 61 Ungeplante Sanierungsarbeiten Sortierwerk (Rinne) und Pneulader.
- 62 Betriebsstoffe in der Position 44 budgetiert.
- 68 Abschreibung Gebäude Sortierwerk.



Hinweis: Alle Beträge in CHF		Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022
3	Betrieblicher Ertrag	4'160'746	4'003'000	3'997'823
32	Handelsertrag Wertstoffe	1'078'458	970'000	1'278'804
34	Ertrag Dienstleistungen/Verwertung	3'082'288	3'033'000	2'719'018
4	Aufwand für Material / Dienstleistungen	-2'153'305	-2'202'500	-2'008'665
42	Warenaufwand Handel Wertstoffe	-741'509	-705'000	-944'442
44	Aufwand für bezogene Dienstleistungen	-1'411'796	-1'393'000	-1'054'851
45	Aufwand für Betriebsmittel und Chemikalien	0	-104'500	-9'371
	Bruttoergebnis nach Aufwand für Material / Dienstleistungen (DB1)	2'007'441	1'800'500	1'989'158
5	Personalaufwand	-1'110'406	-920'800	-1'083'272
50	Personal	-869'795	-667'800	-807'118
57	Sozialversicherungen	-116'987	-128'000	-124'841
58	Übriger Personalaufwand	-40'415	-50'000	-65'327
59	Aufwand Dritte	-83'209	-75'000	-85'986
	Bruttoergebnis nach Personalaufwand (DB2)	897'035	879'700	905'886
6	Sachaufwand	-596'514	-462'700	-666'606
60	Raumaufwand	-39'720	-42'000	-41'880
61	Instandhaltung / Instandstellung	-381'350	-290'500	-408'277
62	Fahrzeug- und Transportaufwand	-118'400	-12'000	-135'234
63	Sachversicherung, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-22'146	-45'000	-26'219
64	Energie- und Entsorgungsaufwand	-21'633	-19'000	-21'472
65	Verwaltungsaufwand und Informatikaufwand	-7'444	-38'200	-17'624
66	Werbeaufwand	-241	-11'000	-9'064
67	Sonstiger Betriebsaufwand	-5'580	-5'000	-6'836
	Betriebliches Ergebnis nach Abschreibungen (EBITDA)	300'521	417'000	239'280
68	Abschreibungen	-200'000	-200'000	-200'000
	Betriebliches Ergebnis nach Abschreibungen (EBIT)	100'521	217'000	39'280
69	Finanzaufwand und Finenzertrag	0	0	0
70	Betrieblicher Nebenerfolg	0	0	0
85	Einmaliger Aufwand und Ertrag	0	0	0
	Operatives Ergebnis Sortierwerk und easydrives	100'521	217'000	39'280



DEPONIE

ERFOLGSRECHNUNG DEPONIE BURGAUERFELD

Aus den Thermischen Anlagen Bazenheid sind folgende Rückstände angefallen:

- | | |
|--------------------------------|---------------|
| - Schlacke | 24'343 Tonnen |
| - Flugasche Rostlinien | 1'412 Tonnen |
| - Flugasche Wirbelschichtlinie | 4'910 Tonnen |
| - Bettasche Wirbelschichtlinie | 446 Tonnen |

Darüber hinaus ist auch Schlacke aus der KVA Weinfelden angenommen worden.

Insgesamt konnten bei der Schlackenaufbereitung 2'987 Tonnen Metalle zurückgewonnen und verwertet werden.

KOMMENTAR

- | | |
|----|---|
| 32 | Anteil Verkauf Metalle aus Rückständen. |
| 34 | Tiefere Deponierungsmenge als budgetiert. |
| 65 | Projekt Etappe 3. |
| 67 | Tiefere Rückstellungen auf der Basis der abgelagerten Mengen. |



Hinweis: Alle Beträge in CHF		Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022
3	Betrieblicher Ertrag	3'386'760	3'750'000	3'602'087
32	Handelsertrag Wertstoffe	371'519	0	623'000
34	Ertrag Dienstleistungen/Verwertung	3'015'241	3'750'000	2'979'087
4	Aufwand für Material / Dienstleistungen	-608'683	-613'500	-662'558
44	Aufwand für bezogene Dienstleistungen	-608'683	-602'000	-644'543
45	Aufwand für Betriebsmittel und Chemikalien	0	-11'500	-18'015
	Bruttoergebnis nach Aufwand für Material / Dienstleistungen (DB1)	2'778'077	3'136'500	2'939'529
5	Personalaufwand	-228'857	-275'400	-261'040
50	Personal	-196'268	-213'500	-219'100
57	Sozialversicherungen	-29'163	-35'000	-32'616
58	Übriger Personalaufwand	-3'426	-11'900	-5'759
59	Aufwand Dritte	0	-15'000	-3'565
	Bruttoergebnis nach Personalaufwand (DB2)	2'549'220	2'861'100	2'678'489
6	Sachaufwand	-1'547'542	-1'701'000	-1'465'464
60	Raumaufwand	-44'200	-44'600	-45'479
61	Instandhaltung / Instandstellung	-244'210	-146'600	-157'040
62	Fahrzeug- und Transportaufwand	-24'457	-25'000	-30'229
63	Sachversicherung, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-501'971	-582'500	-487'122
64	Energie- und Entsorgungsaufwand	-59'774	-41'000	-47'287
65	Verwaltungsaufwand und Informatikaufwand	-68'697	-107'500	-109'302
66	Werbeaufwand	-241	-1'800	-275
67	Sonstiger Betriebsaufwand	-603'992	-752'000	-588'730
	Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1'001'678	1'160'100	1'213'025
68	Abschreibungen	-976'000	-976'000	-976'000
	Betriebliches Ergebnis nach Abschreibungen (EBIT)	25'678	184'100	237'025
69	Finanzaufwand	-84'600	-82'000	-87'500
70	Betrieblicher Nebenerfolg	7'500	7'500	8'076
80	Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	146'500	0	0
85	Aufwand Altdeponie	-76'726	-82'600	-81'451
	Operatives Ergebnis Deponie Burgauerfeld	18'352	27'000	76'150



DEPONIE

RITZENTAA, BÜTSCHWIL

An der Strasse zwischen Dietfurt und Kengelbach liegt die ehemalige Kehrlicht- und Schlackendeponie Ritzentaa. Durch die Sanierung und Rekultivierung, die im Jahr 2001 abgeschlossen werden konnte, ist von aussen nicht erkennbar, dass hier zwischen 1973 bis 1989 insgesamt 175'000 m³ Abfälle abgelagert wurden.

Die rekultivierte Deponie bietet mit dem freigelegten Tempelbach, dem Biotop am Dietfurtbach und der als Magerwiese gestalteten Oberfläche vielerlei Pflanzen und Tieren Möglichkeiten zur Entfaltung. Die regelmässige Überwachung von Grundwasser, Sickerwasser und Gasemissionen stellt sicher, dass Veränderungen erkannt und Massnahmen getroffen werden können.

FELSEGG, HENAU

Direkt an der Autobahn A1 zwischen Wil und St. Gallen ist die ehemalige Kehrlichtdeponie Felsegg nur noch an der Geländemodellierung und der Einzäunung erkennbar. Anfangs der neunziger Jahre wurde die Deponie abgeschlossen, rekultiviert und der Landwirtschaft zurückgegeben. Mit regelmässigen Messungen werden Grund- und Sickerwasser überwacht.

FERENLOO, KIRCHBERG

Im Ferenloo wurden vom ehemaligen Zweckverband Abfallbeseitigung Toggenburg-Hinterthurgau, heute ZAB, von 1971 bis 1973 Siedlungsabfälle deponiert. Zur Verbesserung der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung wurde in den Jahren 2007 bis 2009 die Geländeoberfläche teilweise neu rekultiviert.

ERFOLGSRECHNUNG ALTDEPONIE

Hinweis: Alle Beträge in CHF		Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022
5	Personalaufwand	-12'266	-31'700	-14'788
50	Personal	-10'494	-24'900	-12'915
57	Sozialversicherungen	-1'662	-3'400	-1'742
58	Übriger Personalaufwand	-110	-400	-131
59	Aufwand Dritte	0	-3'000	0
	Bruttoergebnis nach Personalaufwand (DB2)	-12'266	-31'700	-14'788
6	Sachaufwand	-64'460	-50'900	-66'663
61	Instandhaltung / Instandstellung	-9'587	-6'500	-17'730
63	Sachversicherung, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	0	-500	0
64	Energie- und Entsorgungsaufwand	-42'629	-31'600	-40'286
65	Verwaltungsaufwand und Informatikaufwand	0	-800	-1'932
66	Werbeaufwand	-241	-500	-275
67	Sonstiger Betriebsaufwand	-12'003	-11'000	-6'440
	Betriebliches Ergebnis vor Abschreibung (EBITDA)	-76'726	-82'600	-81'451
85	Einmaliger Aufwand und Ertrag (Vorfinanzierung)	76'726	82'600	81'451
	Operatives Ergebnis Altdeponie	0	0	0

KOMMENTAR

- 5 Die Budgetierung der Verwaltungsaufwendungen erfolgt nach fixem Schlüssel, die effektive Aufteilung jeweils Ende Jahr aufgrund der Rapporte.
- 61 Instandhaltung Ritzentaa Bütschwil.
- 64 Monitoring Grund- und Deponiesickerwasser Ritzentaa und Felsegg.
- 85 Der Ausgleich erfolgt über das Konto 8500 Übrige Betriebsbeiträge im Bereich Deponie Burgauerfeld.



HERAUSGEBER:
ZAB
Zwizachstrasse 26
9602 Bazenheid
Tel: +41 71 932 12 12
Fax: +41 71 932 12 10
www.zab.ch
info@zab.ch